

# Fachspezifische Bestimmungen für das Studienfach Germanistik als Fremdsprachenphilologie mit dem Abschluss Master of Arts (Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Vom 15. April 2010

(Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/amt\\_veroeffentlichungen/2010-17](http://www.uni-wuerzburg.de/amt_veroeffentlichungen/2010-17))

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Satz 1 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Masterstudiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. September 2007 (Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/amt\\_veroeffentlichungen/2007-29](http://www.uni-wuerzburg.de/amt_veroeffentlichungen/2007-29)) erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Satzung:

## §1

Die Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semesterig) und Master-Studiengänge (4-semesterig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. September 2007 (Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/amt\\_veroeffentlichungen/2007-29](http://www.uni-wuerzburg.de/amt_veroeffentlichungen/2007-29)) werden wie folgt ergänzt:

### Zu § 2 ASPO: Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung, Akademischer Grad

Abs. 4: Ausgestaltung und Ziele des Master-Studiums

Sätze 1 und 2:

<sup>1</sup>Der nicht-konsekutive Master-Studiengang „Germanistik als Fremdsprachenphilologie“ richtet sich insbesondere an Studierende, die als Nicht-Muttersprachler oder Nicht-Muttersprachlerinnen des Deutschen einen ersten Hochschul-Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule außerhalb des deutschen Sprachraums erworben haben und ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in der Germanistik ausbauen, vertiefen und um landeskundliche Deutschlandkenntnisse erweitern wollen. <sup>2</sup>Der Studiengang ist stärker anwendungsorientiert als klassische philologische Studiengänge. <sup>3</sup>Er verbindet traditionelle germanistische Inhalte (Sprach-, Literaturwissenschaft) exemplarisch mit fachdidaktischen, historischen und interkulturellen Gegenstandskonstitutionen und Arbeitsmethoden. <sup>4</sup>Ferner werden die praktischen Analyse-, Informations- und Schreibkompetenzen der Studierenden gezielt gefördert. <sup>5</sup>Durch die Konzeption einer polyvalenten germanistischen Vertiefung, in der die existierenden Kenntnisse der Studierenden interkulturell profiliert werden, eröffnen sich nach dem Master-Abschluss vielfältige Berufsperspektiven in nationalen und internationalen Arbeitszusammenhängen. <sup>6</sup>Das Studium von Germanistik als Fremdsprachenphilologie kann aber auch den Weg zu einer Promotion in der germanistischen Sprach-, Literaturwissenschaft, Landeskunde, Europäischen Ethnologie / Volkskunde, Geschichte oder Didaktik bahnen.

Abs. 5: Verleihung eines akademischen Master-Grades

Aufgrund der bestandenen Master-Prüfung wird der akademische Grad eines „Master of Arts“ (abgekürzt „M. A.“) verliehen.

**Zu § 4 ASPO:  
Zugangsvoraussetzungen zum Master-Studium**

Abs. 1: Zugangsvoraussetzungen zum Master-Studium

Sätze 4 und 7:

<sup>1</sup>Voraussetzung für den Zugang zum Master-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie ist der Nachweis eines an einer wissenschaftlichen Hochschule außerhalb des deutschen Sprachraums erworbenen Bachelor- oder gleichwertigen Abschlusses im Umfang von mindestens 180 ECTS-Punkten im Fach Germanistik oder Deutsch in nichtdeutscher Muttersprache. <sup>2</sup>Absolventen und Absolventinnen anderer Fächer können in begründeten Ausnahmefällen zugelassen werden, sofern die in diesen Fächern abgelegte Prüfung einen erfolgreichen Abschluss des Master-Studiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie erwarten lässt. <sup>3</sup>Die Entscheidung über die Gleichwertigkeit der Abschlüsse gemäß Satz 2 sowie über die Zulassung von Absolventen und Absolventinnen anderer Fächer gemäß Satz 3 trifft die Eignungskommission (Satz 5 Nr. 3).

<sup>4</sup>Voraussetzung für den Zugang zum Master-Studium ist weiterhin das Bestehen eines Eignungsverfahrens. <sup>5</sup>Dieses wird wie folgt durchgeführt:

1. Zweck der Feststellung

<sup>1</sup>Im Eignungsverfahren wird anhand

- a) des Bildungsganges, insbesondere der Leistungen im bisherigen Studium,
- b) der Motivation zum Masterstudium und
- c) der fachlichen und methodischen Kenntnisse

beurteilt, wer die Qualifikation für ein Master-Studium aufweist. <sup>2</sup>Ziel ist es festzustellen, ob die Bewerber bzw. Bewerberinnen den erhöhten Anforderungen des Master-Studiums genügen und in der Lage sein werden, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten.

2. Verfahren zur Feststellung der Eignung

2.1 Das Verfahren zur Feststellung der Eignung wird **jährlich einmal** (im Sommersemester) durch das Institut für deutsche Philologie an der Philosophischen Fakultät I der Julius-Maximilians-Universität Würzburg durchgeführt.

2.2 <sup>1</sup>Die Anträge auf Zulassung zum Eignungsverfahren für das jeweils folgende Wintersemester sind an Hand der von der Eignungskommission (Nr. 3) im Studienfach Germanistik als Fremdsprachenphilologie herausgegebenen Formulare bis zum **15. Juli** an den Vorsitzenden bzw. die Vorsitzende dieser Kommission form- und fristgerecht zu stellen (Ausschlussfrist). <sup>2</sup>Unterlagen gemäß Nr. 2.3. b) können aus von dem Bewerber bzw. der Bewerberin nicht zu vertretenden Gründen noch bis spätestens **31. August** nachgereicht werden.

2.3 <sup>1</sup>Dem Antrag sind beizufügen:

- a) ein tabellarischer Lebenslauf,
- b) <sup>1</sup>der Nachweis eines an einer wissenschaftlichen Hochschule außerhalb des deutschen Sprachraums erworbenen Bachelor-Abschlusses in nichtdeutscher Muttersprache oder eines durch die Kommission (Nr. 3) als gleichwertig anerkannten in- oder ausländischen Abschlusses. <sup>2</sup>Der Abschluss muss grundsätzlich im Studienfach Germanistik oder Deutsch erworben worden sein, Abschlüsse anderer Studienfächer sind dann einschlägig, wenn Sie von der Kommission in begründeten Ausnahmefällen zugelassen wurden. <sup>3</sup>Zusätzlich ist eine Übersicht aller erbrachten Prüfungsleistungen erforderlich, in der Inhalt bzw. Titel, Art und Note der jeweiligen Veranstaltung aufgelistet sein müssen. <sup>4</sup>Dabei ist die Übersendung eines Zeugnisses, das lediglich die Endnote ausweist, nicht ausreichend. <sup>5</sup>Sollte der Bewerber bzw. die Bewerberin noch nicht über ein Bachelor-Zeugnis verfügen, z. B. weil die letzten Prüfungsleistungen erst nach dem Bewerbungsschluss absolviert werden bzw. die Bekanntgabe der ausstehenden Noten nicht rechtzeitig vor dem Bewerbungsschluss erfolgt ist, muss

eine Auflistung sämtlicher bisher erbrachten Prüfungsleistungen eingereicht werden, wobei insbesondere auf den Ausweis der erfolgreich absolvierten ECTS-Punkte zu achten ist.<sup>6</sup>Zusätzlich ist eine Übersicht der noch fehlenden Prüfungsleistungen mit Angabe der ECTS-Punkte vorzulegen.

- c) <sup>1</sup>Eine schriftliche detaillierte Begründung in deutscher Sprache für die Wahl des Studienfachs Germanistik als Fremdsprachenphilologie, aus der insbesondere die Motivation für das Studienfach an der Universität Würzburg hervorgeht und die Kontaktdaten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail, enthält.
- d) Empfehlungsschreiben (optional, allerdings empfohlen) und Zeugnisse sowie Belege für zusätzliche für den Master-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie relevante Qualifikationen (z.B. Aufenthalte oder Studien in Deutschland, Tätigkeit als wissenschaftliche Hilfskraft), soweit vorhanden.

### 3. Kommission

<sup>1</sup>Das Eignungsverfahren wird von einer Kommission durchgeführt, die aus dem oder der jeweiligen Vorsitzenden des Prüfungsausschusses für den Master-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie, einem Hochschullehrer oder einer Hochschullehrerin des Fachgebiets Germanistik als Fremdsprachenphilologie am Lehrstuhl für deutsche Sprachwissenschaft an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg sowie einem weiteren Hochschullehrer oder einer weiteren Hochschullehrerin im Master-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie besteht. <sup>2</sup>Die Bestellung der Hochschullehrer und/oder Hochschullehrerinnen erfolgt durch den Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät I. <sup>3</sup>Der oder die Vorsitzende wird von den Kommissionsmitgliedern mit einfacher Mehrheit gewählt.

### 4. Zulassung zum Eignungsverfahren, Umfang und Inhalt des Eignungsverfahrens, Feststellung und Bekanntgabe des Ergebnisses

4.1 Die Zulassung zum Eignungsverfahren setzt neben dem Vorliegen der Voraussetzungen nach § 4 Abs. 1 ASPO voraus, dass die in Nr. 2.3 genannten Unterlagen fristgerecht und vollständig vorliegen.

4.2 <sup>1</sup>Das Eignungsverfahren wird in zwei Stufen durchgeführt. <sup>2</sup>Zunächst findet eine Vorauswahl statt (erste Stufe des Eignungsverfahrens), in der aufgrund der eingereichten Unterlagen geprüft wird, ob

- a) wegen besonderer Qualifikation des Bewerbers bzw. der Bewerberin eine Aufnahme in das Master-Studium ohne ein Auswahlgespräch gerechtfertigt ist,
- b) die Aufnahme wegen einer bereits aus den Unterlagen erkennbaren unzureichenden Eignung abzulehnen ist oder
- c) aufgrund der nach den Unterlagen nicht abschließend zu beurteilenden Eignung eine Entscheidung aufgrund eines Auswahlgesprächs erfolgen muss.

<sup>3</sup>Als besonders qualifiziert gilt insbesondere, wer einen einschlägigen Bachelor-Abschluss mit der Note 2,5 oder besser oder nach dem ECTS-Notensystem mindestens den Grad B vorweisen kann. <sup>4</sup>Weiterhin wird als besonders qualifiziert eingestuft, wer mindestens 50 Punkte nach folgendem Kriterienkatalog erreicht:

- a) für die Note im einschlägigen Bachelor-Abschluss mindestens 20 Punkte und jeweils 2 weitere Punkte für jedes Zehntel, um das die Note besser als 4,0 ist,
- b) maximal 10 Punkte für weitere im einschlägigen Bachelor-Abschluss erfolgreich absolvierte und für den Master-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie relevante Module, deren Noten nicht in die Gesamtnotenberechnung eingehen,
- c) maximal 15 Punkte für die Begründung der Wahl des Studienfachs Germanistik als Fremdsprachenphilologie gemäß Nr. 2.3 Buchstabe c),
- d) maximal 10 Punkte für Empfehlungsschreiben und Zeugnisse sowie Belege für zusätzliche für den Master-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie relevante Qualifikationen gemäß Nr. 2.3 Buchstabe d).

<sup>5</sup>Wegen unzureichender Eignung wird abgewiesen, wer nach dem Kriterienkatalog des Satzes 4 nicht mehr als 30 Punkte erreicht hat.

4.3 <sup>1</sup>Bewerber oder Bewerberinnen, deren Eignung bzw. Nichteignung auf Grund der in Nr. 4.2 Satz 4 genannten Kriterien noch nicht festgestellt werden konnte, werden zu einem Auswahlgespräch eingeladen (zweite Stufe des Eignungsverfahrens). <sup>2</sup>Der Termin für dieses Gespräch wird mindestens eine Woche vorher schriftlich bekannt gegeben. <sup>3</sup>Die Dauer des Gesprächs beträgt ca. 20 Minuten. <sup>4</sup>Das Gespräch soll weiteren Aufschluss über das Vorhandensein von Motivation und Eignung des Bewerbers oder der Bewerberin geben und zeigen, ob er oder sie den Anforderungen des Master-Studiengangs i.S. der in Nr. 1 genannten Kriterien genügt. <sup>5</sup>Insbesondere wird im Auswahlgespräch festgestellt, ob weitere Punkte in den Kategorien c) und d) des Kriterienkatalogs gemäß Nr. 4.2 Satz 4 vergeben werden können, um die erforderliche Summe von 50 Punkten zu erreichen. <sup>6</sup>Das Auswahlgespräch wird jeweils von zwei von der Eignungskommission benannten Gutachtern oder Gutachterinnen mit dem einzelnen Bewerber bzw. der einzelnen Bewerberin in deutscher Sprache geführt. <sup>7</sup>Gutachter oder Gutachterinnen können sowohl die Mitglieder der Eignungskommission selbst als auch die Hochschullehrer bzw. -lehrerinnen sein, die im Master-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie Lehrveranstaltungen abhalten sowie nach der Hochschulprüfverordnung (vgl. § 12 Abs. 1 Satz 1 ASPO) zur Abnahme von Hochschulprüfungen befugt sind. <sup>8</sup>Mindestens ein Gutachter oder eine Gutachterin muss Mitglied der Eignungskommission sein. <sup>9</sup>Die von den Gutachtern oder Gutachterinnen gegebenenfalls zusätzlich vergebenen Punkte werden gemittelt und zu der in der ersten Stufe ermittelten Punktsomme addiert. <sup>10</sup>Über den Ablauf des jeweiligen Auswahlgesprächs ist eine Niederschrift anzufertigen, aus der Tag und Ort der Feststellung, die Namen der Gutachter oder Gutachterinnen, die Namen des Bewerbers oder der Bewerberin, die wesentlichen Inhalte des Gesprächs, die Beurteilung der Gutachter oder Gutachterinnen sowie das Gesamtergebnis ersichtlich sein müssen.

4.4 <sup>1</sup>Das Ergebnis des Eignungsverfahrens wird dem Bewerber oder der Bewerberin schriftlich mitgeteilt und ist im Falle der Eignung von dem Bewerber oder der Bewerberin bei der Immatrikulation vorzulegen. <sup>2</sup>Ein ablehnender Bescheid ist mit einer Begründung und einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

Satz 9:

Die Feststellung der Eignung gilt grundsätzlich jeweils nur für die Aufnahme des Studiums im auf das Eignungsfeststellungsverfahren folgende Wintersemester.

Satz 10:

<sup>1</sup>Bewerber und Bewerberinnen, die den Nachweis der Eignung für den Master-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie nicht erbracht haben, können sich zum Termin des folgenden Jahres erneut zum Eignungsfeststellungsverfahren anmelden. <sup>2</sup>Eine weitere Wiederholung ist nicht möglich.

Satz 11:

Bewerber und Bewerberinnen eines höheren Fachsemesters, die von einer anderen Hochschule an die Universität Würzburg wechseln möchten, haben ebenfalls das Eignungsfeststellungsverfahren nach diesen fachspezifischen Bestimmungen zu durchlaufen.

### **Zu § 5 ASPO: Studienbeginn**

Das Studium im Master-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

**Zu § 6 ASPO:  
Studiendauer, Fächerkombinationen, Gliederung des Studiums**

Abs. 3: Anzahl und Beschreibung der Module bzw. Teilmodule

Sätze 4 und 5:

*Für die Anzahl und Beschreibung der Module und Teilmodule wird auf die Studienfachbeschreibung sowie die Modul- und Teilmodulbeschreibungen in den Anlagen verwiesen.*

Abs. 6: Kombinationen von Studienfächern für das Master-Studium

Satz 2:

*Der Master-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie wird als ein Ein-Fach-Studium im Umfang von insgesamt 120 ECTS-Punkten angeboten, wobei der Studiengang einen Pflichtbereich im Umfang von 95 ECTS-Punkten umfasst und der Thesis 25 ECTS-Punkte zugeordnet sind.*

Abs. 7: Zuordnung zu den einzelnen Bereichen

Satz 1:

*Die Module des Studiengangs sind der Studienfachbeschreibung in der Anlage zu entnehmen.*

Abs. 9: Optionaler Studienverlaufsplan

Satz 3:

*<sup>1</sup>Der allgemeine Studienverlaufsplan gibt eine Empfehlung für den Verlauf des Studiums. <sup>2</sup>Dieser Studienverlaufsplan sowie das jeweils aktuelle Studienangebot auf der Grundlage des Studienplans werden vom Institut für deutsche Philologie durch Aushang und durch elektronische Medien bekannt gemacht.*

**Zu § 8 ASPO:  
Umfang der Prüfung, Fristen**

Abs. 3: Erfolgreicher Abschluss des Master-Studiums, Festlegung der ECTS-Punkte für die Module bzw. Teilmodule in den einzelnen Bereichen:

Sätze 2 und 3:

*Die für einen erfolgreichen Abschluss des Master-Studiums zu erzielenden ECTS-Punkte in den einzelnen Modulen und Teilmodulen ergeben sich aus den Modul- und Teilmodulbeschreibungen.*

**Zu § 17 ASPO:  
Form der Prüfungsleistungen**

Abs. 2: Regelung der Modul- bzw. Teilmodulprüfungen

Satz 1:

*Prüfungsform, Prüfungsdauer und Prüfungsumfang werden in den Teilmodulbeschreibungen festgelegt.*

Satz 2:

*Sofern die Teilmodulbeschreibungen mehrere alternative Prüfungsformen vorsehen, nehmen die Modulverantwortlichen die Auswahl der Prüfungsform für das jeweilige Semester spätestens zwei Wochen nach Vorlesungsbeginn innerhalb des festgelegten Rahmens vor.*

**Zu § 18 ASPO:  
Mündliche Teilmodulprüfungen**

Abs. 2: Regelung der Zahl der Prüflinge

Satz 2:

*Die mündlichen Prüfungen werden nach Maßgabe der jeweiligen Teilmodulbeschreibungen entweder als Einzelprüfungen oder als Gruppenprüfungen mit zwei oder drei Teilnehmern durchgeführt.*

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

*Die Dauer einer mündlichen Prüfung wird in den Teilmodulbeschreibungen festgelegt.*

**Zu § 19 ASPO:  
Schriftliche Modul- bzw. Modulteilprüfungen**

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

*Die Dauer einer schriftlichen Prüfung wird in den Teilmodulbeschreibungen festgelegt.*

**Zu §20 ASPO:  
Sonstige Prüfungen: Referate, Vorträge, Hausarbeiten, Übungsarbeiten, Projektarbeiten, praktische Prüfungen, Prüfungen für andere Lehrformen, sonstige studiengangspezifisch mögliche Prüfungen**

Abs. 8: Prüfungen für andere Lehrformen, sonstige studiengangspezifische Prüfungen

*<sup>1</sup>Als sonstige studiengangspezifische Prüfungsform ist das Portfolio vorgesehen. <sup>2</sup>Im Rahmen des Portfolios wird vorgegebene, im Selbststudium gelesene Literatur vom Prüfling schriftlich aufgearbeitet.*

**Zu § 22 ASPO:  
Abschlusskolloquium**

Abs. 1: Notwendigkeit eines Abschlusskolloquiums

Sätze 1 und 2:

*Die bestandene Abschlussarbeit ist zusätzlich im Rahmen eines Abschlusskolloquiums zu verteidigen.*

Abs. 4: ECTS-Punkte Festlegung

*Für das Bestehen des Abschlusskolloquiums werden 5 ECTS-Punkte vergeben.*

**Zu §31 ASPO:  
Bestehen von Prüfungen**

Abs. 4: Bestehen der Master-Prüfung

*Für das erfolgreiche Bestehen der Master-Prüfung müssen im Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie sämtliche Module aus dem Pflichtbereich im Umfang von 95 ECTS-Punkten sowie die Master-Arbeit mit 25 ECTS-Punkten erfolgreich abgeschlossen worden sein.*

**Zu § 35 ASPO:  
Zeugnisse, Bachelor- / Master-Urkunde, Diploma Supplement, Transcript of Records**

Abs. 2: Bachelor-/Master-Urkunde

Satz 6:

<sup>1</sup>Die Master-Urkunden werden einheitlich im Rahmen einer zentralen Feier der Philosophischen Fakultät I übergeben. <sup>2</sup>Der Termin wird in jedem Semester vom Fakultätsrat festgelegt, in der Regel findet diese eine Woche vor Ende des Vorlesungszeitraums des jeweiligen Semesters statt.

**Anlagen:**

**Anlage 1: Studienfachbeschreibung**

**Anlage 2: Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)**

**§ 2  
Inkrafttreten**

<sup>1</sup>Diese fachspezifischen Bestimmungen treten mit Wirkung vom 1. Oktober 2007 in Kraft. <sup>2</sup>Das Inkrafttreten der ASPO bleibt hiervon unberührt.

*Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 23. März 2010.*

*Würzburg, den 15. April 2010*

*Der Präsident:*

*Prof. Dr. A. Forchel*

*Die Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Germanistik als Fremdsprachenphilologie mit dem Abschluss Master of Arts (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) wurden am 15. April 2010 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 16. April 2010 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 16. April 2010.*

*Würzburg, den 16. April 2010*

*Der Präsident:*

*Prof. Dr. A. Forchel*

## Studienfachbeschreibung (Master) als Ein-Fach mit 120 ECTS-Punkten

(2007/1)

(Stand: 22.02.2010)

<b>Studienfachbezeichnung:</b>	<b>Germanistik als Fremdsprachenphilologie</b>					<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Studienfachverantwortung:</b>	Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft					
<b>Module des Studienfachs</b>						
<b>Pflichtbereich: 95 ECTS-Punkte</b>						
<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Kurzbezeichnung</b>	<b>Versi-on</b>	<b>Dauer [Sem.]</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Modulverantwortung</b>
	Basismodul Propädeutik Germanistik	04-DtLA-BM-Pr	2009-WS	2	5	Institut für deutsche Philologie
	Basismodul Deutsche Sprachwissenschaft 1	04-GaF-BM-SW1	2009-WS	1	7	Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft
	Basismodul interkulturelle Kommunikation 1	04-GaF-BM-SW2	2009-WS	1	4	Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft
	Aufbaumodul Deutsche Sprachwissenschaft 1	04-GaF-AM-SW1	2009-WS	2	13	Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft
	Vertiefungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft	04-GaF-VM-SW	2009-WS	2	7	Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft
	Basismodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (LGy)	04-DtGy-BM-NDL	2009-WS	2	7	Institut für Deutsche Philologie
	Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 1 (LGy)	04-DtGy-AM-NDL1	2009-WS	2	8	Institut für Deutsche Philologie
	Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 2 (LGy)	04-DtGy-AM-NDL2	2009-WS	2	5	Institut für Deutsche Philologie
	Vertiefungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (LGy)	04-DtGy-VM-NDL	2009-WS	2	8	Institut für Deutsche Philologie
	Basismodul Fachdidaktik Deutsch	04-DtLA-BM-Did	2009-WS	1	4	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
	Erforschung von Alltags- und Popularkulturen (GWS)	04-EEVK-EAP-GWS	2009-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde
	Grundlinien deutscher und europäischer Geschichte	04-Ge-GDE	2009-WS	1-2	4	Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Geschichte



	Basismodul „Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I“	41-IK-Philfak1		1	2	Leiter/-in der Universitätsbibliothek
	Aufbaumodul „Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften“	41-IK-GW2	2009-WS-a	1	2	Leiter/-in der Universitätsbibliothek
	Schriftliche und mündliche Kompetenz 1	42-ZFS-M1	2009-WS	1	6	Leiter/-in des Zentrums für Sprachen
	Schriftliche und mündliche Kompetenz 2	42-ZFS-M2	2009-WS	1	3	Leiter/-in des Zentrums für Sprachen
	Abschlusskolloquium zur Masterarbeit für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie	04-GaF-MA-Co-1	2009-WS	1	5	Geschäftsführender Vorstand des Instituts für deutsche Philologie
<b>Abschlussarbeit: 25 ECTS-PUNKTE</b>						
	Masterarbeit für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie	05-GaF-MA	2009-WS	1	25	Geschäftsführender Vorstand des Instituts für deutsche Philologie

Anlage 2:

Stand: 2010-04-01 (redaktionell)

## **Modul und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)**

**für das Studienfach**

**Germanistik als Fremdsprachenphilologie**

**mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)**

**(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)**

## **Pflichtbereich**

## Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-10)

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Basismodul Propädeutik Germanistik</i>		<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtLA-BM-Pr</i>		
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>		
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor / Lehramt Staatsexamen</i>		
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100000</i>		
<b>3. Modulverantwortung:</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie</i>		
<b>4. SWS:</b>	<i>3</i>		
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>5</i>		
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>150</i>		
<b>7. Dauer:</b>	<i>2 Semester</i>		
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>			
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>			
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>	<i>04-DtGy-AM-SW2 oder 04-DtRGH-AM-SW2; 04-DtGy-AM-NDL1 oder 04-DtRGH-AM-NDL; 04-DtGy-AM-ÄdL oder 04-DtR-AM-ÄDL oder 04-DtGH-AM-ÄDL</i>		
<b>10. Inhalte:</b>			
<i>In dem Modul werden teilfachübergreifende Grundfragen der Germanistik behandelt, zum Beispiel: Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist eine Autorin respektive ein Autor? Was sind Medien? Was ist Kommunikation? Was bedeutet Rhetorik, Poetik, Ästhetik? Außerdem werden grundlegende Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt und die Studierenden mit wichtiger einführender Literatur vertraut gemacht.</i>			
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>			
<i>Die Studierenden besitzen einen Überblick über Grundfragen der germanistischen Wissenschaft und ihrer Teildisziplinen. Sie sind im Stande, Sprache im Allgemeinen und Literatur im Besonderen auf grundlegende Elemente hin zu befragen.</i>			
<b>12. Teilmodule:</b>			
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtLA-BM-Pr-1</i>		
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>		
<b>Titel:</b>	<i>Grundbegriffe der Germanistik</i>		
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>		
<b>SWS:</b>	<i>3</i>		
<b>ECTS-Punkte:</b>	<i>5</i>		

## Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-10)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Grundbegriffe der Germanistik</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtLA-BM-Pr-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor / Lehramt Staatsexamen</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100000</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>3</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>5</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>150</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme an der Übung des Teilmoduls.</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>a) Test und b) Klausur (Gewichtung: 1:2)</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>a) Ca. 30 Minuten b) Ca. 60 Minuten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtLA-BM-Pr-1V</i>	<i>04-DtLA-BM-Pr-1Ü</i>
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
<b>Titel:</b>	<i>Grundbegriffe der Germanistik 1</i>	<i>Grundbegriffe der Germanistik 2</i>
<b>Art:</b>	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
<b>SWS:</b>	<i>2</i>	<i>1</i>
<b>Turnus:</b>	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
<b>Teilnehmerzahl:</b>		<i>Ca. 30 (pro Gruppe)</i>
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
<b>Inhalt:</b>	<i>In der Vorlesung werden Grundfragen der Germanistik behandelt und in die zentrale Terminologie, Aufgaben- und Forschungsfelder des Faches und seiner Teilgebiete eingeführt.</i>	<i>Die Übung vertieft Fragen der Vorlesung und führt anhand exemplarischer Texte in die Methodik und grundlegenden Arbeitstechniken der Germanistik ein.</i>
<b>Sonstiges:</b>		

## Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-09)

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Basismodul Deutsche Sprachwissenschaft 1</i>		<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-GaF-BM-SW1</i>		
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>		
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Master</i>		
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100400</i>		
<b>3. Modulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft</i>		
<b>4. SWS:</b>	<i>5</i>		
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>7</i>		
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>210</i>		
<b>7. Dauer:</b>	<i>1 Semester</i>		
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>			
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>			
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>			
<b>10. Inhalte:</b>			
<i>Das Modul vermittelt Grundlagen des Teilfachs Deutsche Sprachwissenschaft: Grundlagen der Sprache und der Sprachwissenschaft, Überblick über die Disziplinen der Sprachwissenschaft, Grundtechniken der strukturellen Analyse von Sprache (Zeichentheorie, Phonologie, Phonetik, Graphematik, Morphologie, Wortbildung, Wortsemantik).</i>			
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>			
<i>Die Studierenden sind mit den terminologischen Grundlagen, den zentralen Perspektiven sowie grundlegender Literatur der Sprachwissenschaft vertraut und können diese Kenntnisse in ersten Ansätzen auf einzelne Themen der interkulturellen Kommunikation beziehen.</i>			
<b>12. Teilmodule:</b>			
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-GaF-BM-SW1-1</i>		
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>		
<b>Titel:</b>	<i>Grundlagen der Deutschen Sprachwissenschaft</i>		
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>		
<b>SWS:</b>	<i>5</i>		
<b>ECTS-Punkte:</b>	<i>7</i>		

## Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-20)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Grundlagen der Deutschen Sprachwissenschaft</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-GaF-BM-SW1-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Master</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100400</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>5</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>7</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>210</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme am Seminar des Teilmoduls.</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>a) Bericht (Bestanden – Nicht bestanden) und b) Klausur (Note)</i>  <i>Keine Gewichtung der Prüfungsleistungen, weil nur die Klausur notenrelevant ist.</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>a) Ca. 5 Seiten b) Ca. 60 Minuten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>a) Bestanden – Nicht bestanden und b) Numerische Notenvergabe</i>	



<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>			
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtLA-BM-SW-1V</i>	<i>04-DtLA-BM-SW-1S</i>	<i>04-DtLA-BM-SW-1T</i>
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
<b>Titel:</b>	<i>Vorlesung zu den Grundlagen der Deutschen Sprachwissenschaft</i>	<i>Seminar zu den Grundlagen der Deutschen Sprachwissenschaft</i>	<i>Tutorium zu den Grundlagen der Deutschen Sprachwissenschaft</i>
<b>Art:</b>	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>	<i>Tutorium</i>
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
<b>SWS:</b>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>1</i>
<b>Turnus:</b>	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
<b>Teilnehmerzahl:</b>		<i>Ca. 30 (pro Gruppe)</i>	<i>Ca. 30 (pro Gruppe)</i>
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
<b>Inhalt:</b>	<i>Die Vorlesung behandelt an ausgewählten Beispielen zentrale Grundlagen der Sprache und der Sprachwissenschaft.</i>	<i>Erwerb und Vertiefung von fachlichem und methodischem Grundwissen: Grundlagen der Sprache und der Sprachwissenschaft, Überblick über die Disziplinen der Sprachwissenschaft, Grundtechniken der strukturellen Analyse (Zeichentheorie, Phonologie, Phonetik, Graphematik, Morphologie, Wortbildung, Wortsemantik)</i>	<i>Vertiefung der Inhalte von Vorlesung und Seminar durch Übungsaufgaben; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</i>
<b>Sonstiges:</b>	<p><i>Eine GaF-Liste mit Lektürevorschlägen wird am Anfang von Vorlesung und Seminar zur Verfügung gestellt. Die Lektüre erfolgt in selbständiger Eigenarbeit und wird mittels eines ca. fünfseitigen Berichts dokumentiert.</i></p> <p><i>Inhaltlich geht es dabei um die selbstständige Lektüre sprachwissenschaftlicher Texte, in denen auch Probleme von Deutsch als Fremdsprache und interkultureller Kommunikation angesprochen, ansatzweise analysiert und in größere thematische Zusammenhänge der Sprachwissenschaft gestellt werden. Die Auswahl und Diskussion der Lektüre zielt insbesondere auf eine thematische Profilierung der fremdsprachendidaktischen und fremdsprachenphilologischen Übergangs- und Spannungsfelder zur modernen Linguistik. Es werden sowohl praktisch-anwendungsorientierte als auch (grundlagen-) theoretisch orientierte Konzeptualisierungen und Wissenschaftstraditionen aufgegriffen.</i></p>		

## Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-20)

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Basismodul interkulturelle Kommunikation 1</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-GaF-BM-SW2</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Master</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	<i>Institut für deutsche Philologie / 04100600</i>	
<b>3. Modulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>3</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>4</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>120</i>	
<b>7. Dauer:</b>	<i>1 Semester</i>	
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>		
<b>10. Inhalte:</b>	<i>In exemplarischen Zugriffen werden verschiedene Weltanschauungen, Religionen, Menschenbilder, soziale Handlungsmuster und andere gesellschaftlich relevante Identitätskonstruktionen in ihrer Funktionalität für die Analyse interkultureller Kommunikation thematisiert.</i>	
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>	<i>Die Studierenden steigern ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen in produktions- und rezeptionstheoretischer Dimension und sind in der Lage, spezifische Kommunikationsbedingungen und -probleme aus interkultureller Perspektive zu identifizieren. Sie können bei Bedarf über Optimierungsmöglichkeiten des kulturellen Austauschs und interkultureller Kooperation nachdenken und theoretisch fundiert und praktisch sensibilisiert Verbesserungsstrategien in die Wege leiten.</i>	
<b>12. Teilmodule:</b>		
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-GaF-BM-SW2-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>Titel:</b>	<i>Interkulturelle Kommunikation</i>	
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	
<b>SWS:</b>	<i>3</i>	
<b>ECTS-Punkte:</b>	<i>4</i>	

## Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-25)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Basismodul interkulturelle Kommunikation für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-GaF-BM-SW2-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Master</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Institut für deutsche Philologie / 04100600</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>3</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>4</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>120</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe.</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>Referat</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>Ca. 10 Minuten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Bestanden – Nicht bestanden</i>	

<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-GaF-BM-SW2-1Ü</i>	<i>04-GaF-BM-SW2-1T</i>
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
<b>Titel:</b>	<i>Interkulturelle Kommunikation 1</i>	<i>Interkulturelle Kommunikation 2</i>
<b>Art:</b>	<i>Übung</i>	<i>Tutorium</i>
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
<b>SWS:</b>	<i>2</i>	<i>1</i>
<b>Turnus:</b>	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
<b>Teilnehmerzahl:</b>	<i>Ca. 30 (Gruppe)</i>	<i>Ca. 30 (Gruppe)</i>
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
<b>Inhalt:</b>	<i>Anhand exemplarischer Texte werden die in interkultureller Perspektive relevanten Formen sozialer Identitätskonstruktionen besprochen sowie die damit verbundenen Kommunikationsprobleme und potentiellen Bewältigungsstrategien identifiziert und diskutiert.</i>	<i>Die Diskussionen aus der Übung werden vertieft.</i>
<b>Sonstiges:</b>		

**Modulbeschreibung**

(2008/1)

(Stand: 2010-02-16)

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Aufbaumodul Deutsche Sprachwissenschaft 1</i>		<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-GaF-AM-SW1</i>		
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>		
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Master</i>		
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100400</i>		
<b>3. Modulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft</i>		
<b>4. SWS:</b>	<i>6</i>		
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>13</i>		
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>390</i>		
<b>7. Dauer:</b>	<i>2 Semester</i>		
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>			
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>	<i>Empfohlen: 04-GaF-BM-SW1</i>		
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>			
<b>10. Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Strukturen der Systemlinguistik: Vertiefung der Analyse- und Interpretationstechniken im Bereich der strukturellen Analyse, insbesondere Morphologie, Wortbildung und Syntax.</i></li> <li><i>Strukturen und Probleme aus Bereichen wie Textlinguistik, Stilistik, Pragmatik, Soziolinguistik, Dialog- und Argumentationsanalyse anhand ausgewählter Beispiele.</i></li> </ul>		
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>	<p><i>Die Studierenden sind in der Lage, gegenwartssprachliche Texte mit Hilfe der Methoden der Systemlinguistik zu analysieren; des weiteren verfügen sie über Interpretationstechniken in den Bereichen Textlinguistik, Stilistik, Pragmatik, Soziolinguistik, Dialog- und Argumentationsanalyse; sie kennen die einschlägige wichtige Fachliteratur.</i></p>		
<b>12. Teilmodule:</b>			
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-GaF-AM-SW1-1</i>	<i>04-DtGy-AM SW2-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
<b>Titel:</b>	<i>Grundstrukturen der germanistischen Sprachwissenschaft</i>	<i>Textstrukturen (LGy)</i>	
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
<b>SWS:</b>	<i>4</i>	<i>2</i>	
<b>ECTS-Punkte:</b>	<i>8</i>	<i>5</i>	

## Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-21)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Grundstrukturen der Deutschen Sprachwissenschaft</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-GaF-AM-SW1-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Master</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100400</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>4</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>8</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>240</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme am Seminar des Teilmoduls.</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>a) Bericht (Bestanden / Nicht bestanden) und b) Klausur (Note)</i>  <i>Keine Gewichtung der Prüfungsleistungen, weil nur die Klausur notenrelevant ist.</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>a) Ca. 5 Seiten b) Ca. 60 Minuten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>b) Numerische Notenvergabe / a) Bestanden – Nicht bestanden</i>	

<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>			
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtLA-AM-SW1-1V</i>	<i>04-DtLA-AM-SW1-1S</i>	<i>04-DtLA-AM-SW1-1T</i>
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
<b>Titel:</b>	<i>Vorlesung zu den Grundstrukturen der deutschen Sprachwissenschaft</i>	<i>Seminar zu den Grundstrukturen der deutschen Sprachwissenschaft</i>	<i>Tutorium zu den Grundstrukturen der deutschen Sprachwissenschaft</i>
<b>Art:</b>	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>	<i>Tutorium</i>
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
<b>SWS:</b>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>1</i>
<b>Turnus:</b>	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
<b>Teilnehmerzahl:</b>		<i>Ca. 30 (pro Gruppe)</i>	
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
<b>Inhalt:</b>	<i>Strukturen der Systemlinguistik des Deutschen (insbesondere Morphologie, Wortbildung und Syntax). Am Beginn der Vorlesung wird eine Liste mit grundlegender Literatur ausgegeben, deren Lehrveranstaltungsbegleitende Lektüre vorausgesetzt wird.</i>	<i>Vertiefung der Analyse- und Interpretationstechniken im Bereich der strukturellen Analyse von gegenwartssprachlichen Texten.</i>	<i>Vertiefung der Inhalte von Vorlesung und Seminar durch Übungsaufgaben; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</i>
<b>Sonstiges:</b>	<i>Eine GaF-Liste mit Lektürevorschlägen wird am Anfang von Vorlesung und Seminar zur Verfügung gestellt. Die Lektüre erfolgt in selbständiger Eigenarbeit und wird mittels eines ca. fünfseitigen Berichts dokumentiert.  Inhaltlich geht es um einschlägig sprachwissenschaftliche Texte, um Forschungsliteratur zur neueren deutschen Sprache sowie um Grammatiken zu ausgewählten Aspekten.</i>		

## Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-25)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Textstrukturen (LGy)</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtGy-AM-SW2-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor/ Lehramt Staatsexamen</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100400</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>2</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>5</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>150</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe.</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>a) Referat mit Thesenblatt sowie Verschriftlichung (Gewichtung 1:2) oder b) Klausur oder c) Hausarbeit</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>a) Ca. 10 Minuten mit ca. 1 Seite sowie ca. 4 Seiten b) Ca. 60 Minuten c) Ca. 20 Seiten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Numerische Notenvergabe</i>	



<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>	
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtLA-AM-SW2-1S</i>
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>
<b>Titel:</b>	<i>Sprachwissenschaft 3</i>
<b>Art:</b>	<i>Seminar</i>
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>
<b>SWS:</b>	<i>2</i>
<b>Turnus:</b>	<i>Semesterweise</i>
<b>Teilnehmerzahl:</b>	<i>Ca. 30 (pro Gruppe)</i>
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>
<b>Inhalt:</b>	<i>Strukturen und Probleme aus Bereichen wie Textlinguistik, Stilistik, Pragmatik, Soziolinguistik, Dialog- und Argumentationsanalyse</i>
<b>Sonstiges:</b>	

## Modulbeschreibung

(2008/1)

(2010-02-11)

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Vertiefungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft</i>		<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-GaF-VM-SW</i>		
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>		
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Master</i>		
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100400</i>		
<b>3. Modulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft</i>		
<b>4. SWS:</b>	<i>4</i>		
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>7</i>		
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>210</i>		
<b>7. Dauer:</b>	<i>1 Semester</i>		
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>			
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>			
<b>9. Als Vorkennntnis erforderlich für Module:</b>			
<b>10. Inhalte:</b>	<i>Historische Sprachwissenschaft und Sprachgeschichte des Deutschen, von den Anfängen bis zur Gegenwart</i>		
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>	<i>Die Studierenden kennen die Geschichte der deutschen Sprache in ihren Grundzügen und sind in der Lage, Texte aus älteren Sprachstufen des Deutschen sprachwissenschaftlich zu analysieren.</i>		
<b>12. Teilmodule:</b>			
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-GaF-VM-SW-1</i>		
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>		
<b>Titel:</b>	<i>Historische Sprachwissenschaft</i>		
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>		
<b>SWS:</b>	<i>4</i>		
<b>ECTS-Punkte:</b>	<i>7</i>		

## Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(2010-02-16)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Historische Sprachwissenschaft</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-GaF-VM-SW-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Master</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100400</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>4</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>7</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>210</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe.</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>a) Bericht (Bestanden – Nicht bestanden) und b) Klausur (Note)</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>a) Ca. 5 Seiten b) Ca. 90 Minuten  Keine Gewichtung der Prüfungsleistungen, weil nur die Klausur notenrelevant ist.</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>b) Numerische Notenvergabe / a) Bestanden – Nicht bestanden</i>	

<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtGy-VM-SW-1V</i>	<i>04-DtGy-VM-SW-1S</i>
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
<b>Titel:</b>	<i>Vorlesung zur Historischen Sprachwissenschaft</i>	<i>Seminar zur Historischen Sprachwissenschaft</i>
<b>Art:</b>	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
<b>SWS:</b>	<i>2</i>	<i>2</i>
<b>Turnus:</b>	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
<b>Teilnehmerzahl:</b>		<i>Ca. 30 (pro Gruppe)</i>
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
<b>Inhalt:</b>	<i>Grundzüge der historischen Sprachwissenschaft sowie Sprachgeschichte des Deutschen von den Anfängen im 8. Jahrhundert nach Christi bis zur Gegenwart</i>	<i>Sprachgeschichtliche Analyse von gegenwartssprachlichen und historischen Texten</i>
<b>Sonstiges:</b>	<p><i>Eine GaF-Liste mit Lektürevorschlägen wird am Anfang von Vorlesung und Seminar zur Verfügung gestellt. Die Lektüre erfolgt in selbständiger Eigenarbeit und wird mittels eines ca. fünfseitigen Berichts dokumentiert.</i></p> <p><i>Inhaltlich geht es um eine Profilierung der fremdsprachendidaktischen und fremdsprachenphilologischen Aspekte der historischen Sprachwissenschaft. Bei der Textauswahl werden daher die interkulturellen und kulturvergleichenden Momente der Geschichte der deutschen Sprache sowie ihre Entwicklung in Sprachkontaktsituationen besonders berücksichtigt.</i></p>	

## Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-11)

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Basismodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (LGy)</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtGy-BM-NDL</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor/ Lehramt Staatsexamen</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100000</i>	
<b>3. Modulverantwortung:</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>4</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>7</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>210</i>	
<b>7. Dauer:</b>	<i>2 Semester</i>	
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>		
<b>10. Inhalte:</b>		
<i>Das Modul behandelt anhand ausgewählter Beispiele Grundbausteine und Komponenten literarischer Texte (rhetorische Formen, Strukturen und Terminologie, Topik und Motivgeschichte, Gattungstraditionen) und ihre Analyse an ausgewählten Beispielen sowie Grundfragen der literaturwissenschaftlichen Methoden. Die Inhalte werden sowohl frontal als auch in Form von Gruppenarbeit und Eigenlektüre vermittelt.</i>		
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>		
<i>Die Studierenden kennen elementare Motive, Themen und Formen der neueren Literaturgeschichte sowie Basisfragen der literaturwissenschaftlichen Methodik. Sie besitzen die Kompetenz, auch komplexere Texte in methodisch reflektierter Weise auf elementare rhetorische, motivisch-topische oder gattungstypologische Konstitutionsbedingungen zurückzuführen. Sie beherrschen die historisch-philologische Analyse literarischer Formen auf der Grundlage methodologischer Kenntnisse.</i>		
<b>12. Teilmodule:</b>		
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtGy-BM-NDL-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>Titel:</b>	<i>Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft (LGy)</i>	
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	
<b>SWS:</b>	<i>4</i>	
<b>ECTS-Punkte:</b>	<i>7</i>	

## Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-03-02)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft (LGy)</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtGy-BM-NDL-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor/ Lehramt Staatsexamen</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100000</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>4</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>7</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>210</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>a) Portfolio (Bestanden – Nicht bestanden) und Klausur (Note) oder  b) Portfolio (Bestanden – Nicht bestanden) und Referat mit Thesenblatt sowie Verschriftlichung (Note, Gewichtung: Referat (mit Thesenpapier) und Verschriftlichung werden im Verhältnis 1: 2 verrechnet.)</i>  <i>Keine Gewichtung zwischen Portfolio und Klausur bzw. Referat/Verschriftlichung, weil nur letztere notenrelevant sind.</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>a) Ca. 5 Seiten und ca. 60 Minuten  b) Ca. 5 Seiten und ca. 10 Minuten mit ca. 1 Seite sowie ca. 4 Seiten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Bestanden – Nicht bestanden und Numerische Notenvergabe</i>	

<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtLA-BM-NDL-1Ü1</i>	<i>04-DtLA-BM-NDL-1Ü2</i>
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
<b>Titel:</b>	<i>Topik und Formen</i>	<i>Methoden der Literaturwissenschaft</i>
<b>Art:</b>	<i>Übung</i>	<i>Übung</i>
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
<b>SWS:</b>	<i>2</i>	<i>2</i>
<b>Turnus:</b>	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
<b>Teilnehmerzahl:</b>		
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
<b>Inhalt:</b>	<i>Zentrale Motive, Stoffe und Traditionen der deutschen und europäischen Literatur- und Geistesgeschichte</i>	<i>Zentrale Methoden der Literaturwissenschaft (Hermeneutik, Strukturalismus, Diskursanalyse, Gender Studies usw.)</i>
<b>Sonstiges:</b>	<i>Eine Liste mit Lektürevorschlägen wird zu Beginn der beiden Übungen zur Verfügung gestellt. Die Lektüre erfolgt in selbständiger Eigenarbeit und vertieft nach eigener Wahl eine der beiden Übungen. Die Lektüre wird mittels eines ca. fünfseitigen Portfolios dokumentiert.</i>	

## Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-11)

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 1 (LGy)</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtGy-AM-NDL1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor/ Lehramt Staatsexamen</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100000</i>	
<b>3. Modulverantwortung:</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>4</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>8</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>240</i>	
<b>7. Dauer:</b>	<i>2 Semester</i>	
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>	<i>Empfohlen: 04-DtLA-BM-Pr</i>	
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>		
<b>10. Inhalte:</b>	<i>Überblick über Epochen, Autorinnen und Autoren, Gattungen der neueren deutschen Literatur</i>	
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>	<i>Durch Vorlesung, Seminar und eigene Lektüre vertiefen die Studierenden ihre Kenntnis zentraler Epochen, Autorinnen bzw. Autoren und Themen der deutschen Literaturgeschichte sowie deren geistes- und kulturwissenschaftlichen Kontexte und besitzen die Kompetenz, auch komplexe Texte und Phänomene methodisch angemessen zu verstehen. Zugleich verfügen sie über Grundtechniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der mündlichen wie schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse.</i>	
<b>12. Teilmodule:</b>		
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtGy-AM-NDL1-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>Titel:</b>	<i>Neuere deutsche Literaturgeschichte 1 (LGy)</i>	
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	
<b>SWS:</b>	<i>4</i>	
<b>ECTS-Punkte:</b>	<i>8</i>	



## Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-03-02)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Neuere deutsche Literaturgeschichte 1(LGy)</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtGy-AM-NDL1-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor/ Lehramt Staatsexamen</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100000</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>4</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>8</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>240</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe.</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>a) Portfolio (Bestanden – Nicht bestanden) und Hausarbeit (Note) oder</i> <i>b) Portfolio (Bestanden – Nicht bestanden) und Klausur (Note) oder</i> <i>c) Portfolio (Bestanden – Nicht bestanden) und Referat mit Thesenpapier sowie Verschriftlichung (Note; Gewichtung: 1:2)</i>  <i>Keine Gewichtung zwischen Portfolio und Hausarbeit bzw. Klausur bzw. Referat/Verschriftlichung, weil nur letztere notenrelevant sind.</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>a) Ca. 5 Seiten und ca. 15 Minuten</i> <i>b) Ca. 5 Seiten und ca. 60 Minuten</i> <i>c) Ca. 5 Seiten sowie ca. 10 Minuten mit ca. 1 Seite und ca. 4 Seiten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Bestanden – Nicht bestanden und Numerische Notenvergabe</i>	

**15. Lehrveranstaltungen:**

<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtLA-AM-NDL1-1V</i>	<i>04-DtLA-AM-NDL1-1S</i>
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
<b>Titel:</b>	<i>Vorlesung zur Literaturgeschichte 1</i>	<i>Seminar zur Literaturgeschichte 1</i>
<b>Art:</b>	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
<b>SWS:</b>	<i>2</i>	<i>2</i>
<b>Turnus:</b>	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
<b>Teilnehmerzahl:</b>		<i>Ca. 30 (pro Gruppe)</i>
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
<b>Inhalt:</b>	<i>Überblick über die Neuere deutsche Literaturgeschichte anhand ausgewählter Beispiele</i>	<i>Ausgewählte Autorinnen und Autoren, Themen, Gattungen der neueren deutschen Literatur- und Geistesgeschichte; Techniken des Verfassens wissenschaftlicher Hausarbeiten</i>
<b>Sonstiges:</b>	<i>Eine Liste mit Lektürevorschlägen wird am Anfang von Vorlesung und Seminar zur Verfügung gestellt. Die Lektüre erfolgt in selbständiger Eigenarbeit und wird mittels eines ca. fünfseitigen Portfolios dokumentiert.</i>	

## Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-11)

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 2 (LGy)</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtGy-AM-NDL2</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor/ Lehramt Staatsexamen</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100000</i>	
<b>3. Modulverantwortung:</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>3</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>5</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>150</i>	
<b>7. Dauer:</b>	<i>2 Semester</i>	
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>	<i>Empfohlen: 04-DtLA-BM-Pr</i>	
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>		
<b>10. Inhalte:</b>	<i>Erweiterter Überblick über Epochen, Autorinnen und Autoren, Gattungen der neueren deutschen Literatur anhand ausgewählter Beispiele.</i>	
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>	<i>Durch weitere Vorlesung und eigene Lektüre vervollständigen die Studierenden ihre Kenntnis zentraler Epochen, Autorinnen und Autoren und Themen der deutschen Literaturgeschichte sowie deren geistes- und kulturwissenschaftlichen Kontexte. Sie vertiefen ihre Kompetenz, auch komplexe Texte und Phänomene methodisch angemessen zu verstehen.</i>	
<b>12. Teilmodule:</b>		
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtGy-AM-NDL2-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>Titel:</b>	<i>Neuere deutsche Literaturgeschichte 2</i>	
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	
<b>SWS:</b>	<i>3</i>	
<b>ECTS-Punkte:</b>	<i>5</i>	

## Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-11)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Neuere deutsche Literaturgeschichte 2 (LGy)</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtGy-AM-NDL2-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor/ Lehramt Staatsexamen</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100000</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>3</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>5</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>150</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe.</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>Portfolio und Klausur (Notengewichtung entfällt, beide Prüfungen sind mit „Bestanden“ nachzuweisen.)</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>Ca. 5 Seiten und ca. 60 Minuten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Bestanden / Nicht Bestanden</i>	

<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtLA-AM-NDL2-1V</i>	<i>04-DtLA-AM-NDL2-1T</i>
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
<b>Titel:</b>	<i>Vorlesung zur Literaturgeschichte 2</i>	<i>Tutorium zur Literaturgeschichte 2</i>
<b>Art:</b>	<i>Vorlesung</i>	<i>Tutorium</i>
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
<b>SWS:</b>	<i>2</i>	<i>1</i>
<b>Turnus:</b>	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
<b>Teilnehmerzahl:</b>		
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
<b>Inhalt:</b>	<i>Überblick über die Neuere deutsche Literaturgeschichte anhand ausgewählter Beispiele</i>	<i>Das Tutorium dient der Nachbereitung des Vorlesungsstoffs und der Klausurvorbereitung.</i>
<b>Sonstiges:</b>	<i>Eine Liste mit Lektürevorschlägen wird zu Beginn der Vorlesung zur Verfügung gestellt. Die Lektüre erfolgt in selbstständiger Eigenarbeit und vertieft nach eigener Wahl den Stoff der Vorlesung. Die Lektüre wird mittels eines ca. fünfseitigen Portfolios dokumentiert.</i>	<i>Das Tutorium findet als Blockveranstaltung statt; die Termine werden zu Beginn der Vorlesung und/oder durch Aushang bekannt gegeben.</i>

## Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-11)

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Vertiefungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (LGy)</i>		<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtGy-VM-NDL</i>		
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>		
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor / Master / Lehramt Staatsexamen</i>		
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100000</i>		
<b>3. Modulverantwortung:</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie</i>		
<b>4. SWS:</b>	<i>4</i>		
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>8</i>		
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>240</i>		
<b>7. Dauer:</b>	<i>2 Semester</i>		
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>			
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>	<i>Empfohlen: 04-DtGy-AM-NDL1</i>		
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>			
<b>10. Inhalte:</b>	<i>Vermittlung von über die in den Aufbaumodulen erworbenen Inhalte hinausgehenden vertieften literaturwissenschaftlichen Kenntnissen anhand exemplarischer Beispiele und durch die Lektüre weiterer ausgewählter Haupttexte der neueren deutschen Literaturgeschichte.</i>		
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>	<i>Die Studierenden verfügen über ein methodisches Instrumentarium, welches es ihnen erlaubt, sich auch komplexere Gegenstände des Fachs in selbstständiger, methodisch reflektierter Form zu erschließen, darzustellen und zu präsentieren. Sie besitzen die hierfür ebenfalls notwendige Fähigkeit zu Organisation und Zeitmanagement.</i>		
<b>12. Teilmodule:</b>			
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtGy-VM-NDL-1</i>		
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>		
<b>Titel:</b>	<i>Fragestellungen der neueren deutschen Literaturwissenschaft (LGy)</i>		
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>		
<b>SWS:</b>	<i>4</i>		
<b>ECTS-Punkte:</b>	<i>8</i>		

## Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-11)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Fragestellungen der neueren deutschen Literaturwissenschaft (LGy)</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtGy-VM-NDL-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor / Master / Lehramt Staatsexamen</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie / 04100000</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Institut für Deutsche Philologie</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>4</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>8</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>240</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>a) Hausarbeit oder b) Klausur</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>a) Ca. 20 Seiten b) Ca. 90 Minuten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtGy-VM-NDL-1V</i>	<i>04-DtLA-VM-NDL-1S</i>
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
<b>Titel:</b>	<i>Vorlesung zu ausgewählten Fragestellungen der neueren deutschen Literaturgeschichte</i>	<i>Seminar zu ausgewählten Fragestellungen der neueren deutschen Literaturgeschichte</i>
<b>Art:</b>	<i>Vorlesung</i>	<i>Seminar</i>
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
<b>SWS:</b>	<i>2</i>	<i>2</i>
<b>Turnus:</b>	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
<b>Teilnehmerzahl:</b>		<i>Ca. 30 (pro Gruppe)</i>
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
<b>Inhalt:</b>	<i>An exemplarischen Fragestellungen werden vertiefte Kenntnisse der neueren deutschen Literaturgeschichte behandelt.</i>	<i>An exemplarischen Fragestellungen werden vertiefte Kenntnisse der neueren deutschen Literaturgeschichte behandelt und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.</i>
<b>Sonstiges:</b>		



## Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-11)

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Basismodul Fachdidaktik Deutsch</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtLA-BM-Did</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor / Lehramt Staatsexamen</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	<i>Institut für deutsche Philologie / 04100600</i>	
<b>3. Modulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>2</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>4</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>120</i>	
<b>7. Dauer:</b>	<i>1 Semester</i>	
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>	<i>04-DtLA-AM-Did, 04-DtLA-SM-Did</i>	
<b>10. Inhalte:</b>	<p><i>- Grundlegende Aufgabenfelder, Konzepte, Ansätze und Methoden des Sprach-, Literatur- und Medienunterrichts und der entsprechenden Teilfachdidaktiken sowie deren Konkretisierung in Bezug auf die spezifischen Aufgaben Bildungsinstitution Schule;</i>  <i>- Erwerbs- und Aufbaustrukturen des mündlichen und schriftlichen Spracherwerbs sowie der Sprach- und Lesesozialisation und Parameter ihrer Beeinflussung;</i>  <i>- Domänenspezifische Aspekte der Vermittlung vor dem Hintergrund eines lehr-/ lernziel- bzw. kompetenzorientierten Fachunterrichts;</i>  <i>- Umsetzung der grundlegenden Kenntnisse in planungsrelevante Kategorien einer Unterrichtssequenz.</i></p>	
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>	<p><i>Im Seminar erwerben Studierende die grundlegenden Kenntnisse der fachspezifischen Lehr-Lern-Prozesse in den Teilfachdidaktiken (Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik). Sie machen sich im Seminar und auf der Basis der begleitenden Lektüre mit aktuellen Problemfeldern und Aufgabenstellungen eines zeitgemäßen Deutschunterrichts vertraut, die als Sach- bzw. Fachkompetenzen für die Planung, Durchführung und Reflexion eigenen Unterrichts erforderlich sind. Dabei entwickeln sie im Sinne zunehmender Selbstkompetenz ein differenziertes Verständnis für ein theoriegeleitetes, praxisorientiertes, gegenstandsbezogenes und in pädagogische Kontexte eingebundenes unterrichtliches Handeln.</i></p> <p><i>Aus der erworbenen Sach- bzw. Fachkompetenzen entwickeln die Studierenden im schulartspezifischen Tutorium dann konkrete unterrichtsbezogene Kriterien und Planungsparameter. Sie vertiefen hierbei das fachliche Wissen in Bezug auf konkrete Ausschnitte des professionellen Unterrichtshandelns. Zudem erweitern sie ihre Selbstkompetenzen, indem sie Unterrichtssequenzen planen, vorstellen und nach Maßgabe gemeinsam entwickelter Kriterien bewerten. Dabei erweitern sie auch ihr methodisches Handlungsrepertoire sowohl hinsichtlich der Kommunikations- und Interaktionsformen als auch bezogen auf unterrichtspraktische Handlungsfelder.</i></p>	

<b>12. Teilmodule:</b>	
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtLA-BM-Did-1</i>
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>
<b>Titel:</b>	<i>Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch</i>
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>
<b>SWS:</b>	<i>2</i>
<b>ECTS-Punkte:</b>	<i>4</i>

## Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-11)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-DtLA-BM-Did-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor / Lehramt Staatsexamen</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Institut für deutsche Philologie / 04100600</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>2</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>4</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>120</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme an der Übung des Teilmoduls.</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>Klausur</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>Ca. 75 Minuten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>		

<b>Kurzbezeichnung:</b>	04-DtLA-BM-Did-1Ü	04-DtLA-BM-Did-1T1	04-DtLA-BM-Did-1T2	04-DtLA-BM-Did-1T3
<b>Version:</b>	2009-WS	2009-WS	2009-WS	2009-WS
<b>Titel:</b>	<i>Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch</i>	<i>Tutorium zu den Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch (Schwerpunkt Lehramt an Gymnasien)</i>	<i>Tutorium zu den Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch (Schwerpunkt Lehramt Realschule)</i>	<i>Tutorium zu den Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch (Schwerpunkt Lehramt an Grund- und Hauptschulen)</i>
<b>Art:</b>	<i>Übung</i>	<i>Tutorium</i>	<i>Tutorium</i>	<i>Tutorium</i>
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	<i>Wahlpflicht (1 aus 3, schulformspezifisch)</i>	<i>Wahlpflicht (1 aus 3, schulformspezifisch)</i>	<i>Wahlpflicht (1 aus 3, schulformspezifisch)</i>
<b>SWS:</b>	1	1	1	1
<b>Turnus:</b>	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
<b>Teilnehmerzahl:</b>		<i>Ca. 30 (pro Gruppe)</i>	<i>Ca. 30 (pro Gruppe)</i>	<i>Ca. 30 (pro Gruppe)</i>
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Aufgabenfelder, Konzepte, Ansätze und Methoden des Sprach-, Literatur- und Medienunterrichts und der entsprechenden Teilfachdidaktiken sowie deren Konkretisierung in Bezug auf die spezifischen Aufgaben Bildungsinstitution Schule;</li> <li>- Erwerbs- und Aufbaustrukturen des mündlichen und schriftlichen Spracherwerbs sowie der Sprach- und Lesesozialisation und Parameter ihrer Beeinflussung;</li> <li>- Domänenspezifische Aspekte der Vermittlung vor dem Hintergrund eines lehr- lernziel- bzw. kompetenzorientierten Fachunterrichts.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung und Applikation der erworbenen Fachkompetenz mit Blick auf die schulformspezifischen Anforderungen, zum Beispiel Gegenstände, Vermittlungsformen und Vermittlungsmethoden, Vermittlungsperspektiven von Literatur, Sprache und Medien;</li> <li>- Umsetzung der grundlegenden Kenntnisse in planungsrelevante Kategorien einer Unterrichtssequenz.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung und Applikation der erworbenen Fachkompetenz mit Blick auf die schulformspezifischen Anforderungen, z.B. Gegenstände, Vermittlungsformen und Vermittlungsmethoden, Vermittlungsperspektiven von Literatur, Sprache und Medien;</li> <li>- Umsetzung der grundlegenden Kenntnisse in planungsrelevante Kategorien einer Unterrichtssequenz.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung und Anwendung der erworbenen Fachkompetenz mit Blick auf die schulformspezifischen Anforderungen, z.B. Gegenstände, Vermittlungsformen und Vermittlungsmethoden, Vermittlungsperspektiven von Literatur, Sprache und Medien;</li> <li>- Umsetzung der grundlegenden Kenntnisse in planungsrelevante Kategorien einer Unterrichtssequenz.</li> </ul>
<b>Sonstiges:</b>		<i>Das Tutorium ist verpflichtend für Studierende des Studiengangs Lehramt Gymnasium</i>	<i>Das Tutorium ist verpflichtend für Studierende des Studiengangs Lehramt Realschule</i>	<i>Das Tutorium ist verpflichtend für Studierende des Studiengangs Lehramt Grund- bzw. Hauptschule</i>
	<i>Seminar und Tutorium sind nur gemeinsam in einem Semester studierbar, bei zu großen Anmeldezahlen kann das Modul auch im 3. Fachsemester studiert werden.</i>			

## Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-25)

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Erforschung von Alltags- und Popularkulturen (GWS)</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	04-EEVK-EAP-GWS	
<b>Version:</b>	2009-WS	
<b>1. Niveaustufe:</b>	Staatsexamen / Bachelor / Master	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde / 04100500	
<b>3. Modulverantwortung:</b>	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde	
<b>4. SWS:</b>	4	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	5	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	150	
<b>7. Dauer:</b>	1 Semester	
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>	04-EEVK-GS-HA, 04-EEVK-HS-HA	
<b>10. Inhalte:</b>	<p><i>Dieses Modul gibt grundlegenden Einblick in die Erforschung von Alltags- und Popularkulturen aus Sicht der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (Empirische Kulturwissenschaft, Kulturanthropologie). Waren es über lange Zeit nur die ‚schönen Dinge‘ vergangenen ‚Volkslebens‘, die man glaubte erhalten zu müssen, so sind es für eine moderne Volkskunde schon längst auch die Zeugnisse des Alltäglichen und Popularen in der Massenkultur: Gerade hier werden die dramatischen Umbrüche von der vorindustriellen Welt zur industriellen und postindustriellen sichtbar. Diese gewandelten Forschungskonzepte der Kulturanalyse, die wichtigsten Fachtermini, Quellen, Methoden sowie ausgewählte Arbeitsgebiete und fachlich relevante Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens behandelt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur. Die erworbenen Grundkenntnisse werden im exemplarischen Themengebiet gefestigt, vertieft und differenziert. Dabei geschieht die Untersuchung spezifischer Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung regionaler, mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht vor allem bayerischer Räume, aber auch von kulturellen und interkulturellen Umweltfragen. Damit wird zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen aus dem Erfahrungsbereich von Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden vermittelt.</i></p>	
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>	<p><i>Die Studierenden erlangen folgende Kompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens;</i></li> <li>• <i>Basiswissen zur volkskundlich-ethnologischen Kulturanalyse;</i></li> <li>• <i>vertiefte Kenntnisse in einem exemplarischen Arbeitsfeld aus dem Bereich der Kulturanalyse bzw. Ethnographie exemplarischer Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart;</i></li> <li>• <i>Reflexion in Form selbstständiger Auseinandersetzung mit kulturellen Phänomenen und Prozessen anhand konkreter Fallbeispiele;</i></li> <li>• <i>allgemeine kulturpraktische und interkulturelle Kompetenzen im ausgewählten Untersuchungsfeld, unter anderem für die Umsetzung im Schulunterricht (zum Beispiel Heimat- und Sachunterricht, Geschichte, Ethik, Religionsunterricht);</i></li> </ul>	

<b>12. Teilmodule:</b>		
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-EEVK-EAP-GWS-1</i>	<i>04-EEVK-EAP-GWS-2</i>
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
<b>Titel:</b>	<i>Einführung in das Forschungsfeld Kultur</i>	<i>Erforschung von Alltags- und Popularkulturen</i>
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
<b>SWS:</b>	<i>2</i>	<i>2</i>
<b>ECTS-Punkte:</b>	<i>2</i>	<i>3</i>
	<i>5</i>	

## Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-25)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Einführung in das Forschungsfeld Kultur</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-EEVK-EAP-GWS-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Staatsexamen / Bachelor / Master</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde / 04100500</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>2</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>2</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>60</i>	
<b>7. a)Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme an der Übung des Teilmoduls.</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>Klausur</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>Ca. 60 Minuten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>	
<b>Kurzbezeichnung:</b>	04-EEVK-EAP-GWS-1Ü
<b>Version:</b>	2009-WS
<b>Titel:</b>	<i>Einführung in das Forschungsfeld Kultur</i>
<b>Art:</b>	Übung
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	Pflicht
<b>SWS:</b>	2
<b>Turnus:</b>	Semesterweise
<b>Teilnehmerzahl:</b>	
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Inhalt:</b>	<p><i>Diese Übung gibt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur. Anhand eines fachgeschichtlichen Überblicks wird aufgezeigt, wie die bis heute wirkungsmächtige Vorstellung von ‚Volkskultur‘ im 19. Jahrhundert als Konstrukt bürgerlich-elitärer Kreise aufkam und mit der ‚Volkstumspflege‘ des NS-Regimes politisch mißbraucht wurde. Seit den späten 1960er Jahren bildet die Analyse populärer Alltagskulturen und Lebenswelten die Forschungsperspektive der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (Empirische Kulturwissenschaft, Kulturanthropologie). Entsprechende Vorgehensweisen und fachlich fundierte Ergebnisse präsentieren „Short Cuts“ ausgewählter Themenfelder, wie mündliches Erzählen, Museum und materielle Kultur, Bräuche und Rituale, das Verhältnis Natur versus Kultur oder Jugendkulturen und Lebensstile. Darüber hinaus werden Quellenbereiche, Methoden und Fachtermini der Kulturforschung (affirmativer und weiter Kulturbegriff, Kulturtransfers, Interkulturelle Kommunikation, Alltag, Folklorismus, Identität etc.) vorgestellt und Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens geübt.</i></p>
<b>Sonstiges:</b>	



## Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-25)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Erforschung von Alltags- und Popularkulturen</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-EEVK-EAP-GWS-2</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Staatsexamen / Bachelor / Master</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde / 04100500</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>2</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>3</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>90</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Voraussetzung zur Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme am Seminar des Teilmoduls.</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>Ca. 30 Minuten mit ca. 2 Seiten und ca. 10 Seiten (Gewichtung: 1:1)</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>	
<b>Kurzbezeichnung:</b>	05-EEVK-EAP-GWS-2S
<b>Version:</b>	2009-WS
<b>Titel:</b>	<i>Exemplarische Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart</i>
<b>Art:</b>	Seminar
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	Pflicht
<b>SWS:</b>	2
<b>Turnus:</b>	Semesterweise
<b>Teilnehmerzahl:</b>	
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Inhalt:</b>	<p><i>Dieses Seminar widmet sich der vertieften kulturwissenschaftlichen und/oder kulturhistorischen Auseinandersetzung mit spezifischen Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart. Dies geschieht in einem umfassend behandelten exemplarischen Forschungsfeld aus dem Bereich der Europäischen Ethnologie/Volkskunde (Empirische Kulturwissenschaft, Kulturanthropologie). Anhand differenzierter Kulturanalysen und Ethnographien werden hier zentrale Forschungstechniken und -resultate vorgestellt. Damit bietet sich ein fundierter Einblick in Kultur und Lebensweise breiter Bevölkerungsschichten, aber auch in die Bedingungen und den Wandel dörflichen bzw. städtischen Lebens. Dabei steht der Mensch als Kulturwesen vor den jeweiligen historischen, sozialen und räumlichen Kontexten im Mittelpunkt der Untersuchungen.</i></p>
<b>Sonstiges:</b>	<i>Zu dieser Unit gehören mehrere alternativ zu belegende Seminare.</i>

## Modulbeschreibung

(2008/10)

(2010-02-10)

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Grundlinien deutscher und europäischer Geschichte</i>					<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-Ge-GDE</i>					
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>					
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor / Master / Lehramt Staatsexamen</i>					
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	<i>Institut für Geschichte / 04120000</i>					
<b>3. Modulverantwortung:</b>	<i>Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Geschichte</i>					
<b>4. SWS:</b>	<i>4</i>					
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>4</i>					
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>120</i>					
<b>7. Dauer:</b>	<i>1-2 Semester</i>					
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>						
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>	<i>Wünschenswert: Latein sowie Englisch oder eine andere moderne Fremdsprache, insbesondere Französisch</i>					
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>						
<b>10. Inhalte:</b>	<i>In dem Modul wird im Überblick und an ausgewählten Beispielen Grundlagenwissen aus den verschiedenen historischen Teilfächern vermittelt. In den zugehörigen Lehrveranstaltungen werden sowohl zentrale Problemstellungen der deutschen und europäischen Geschichte als auch ihre wichtigsten Quellen behandelt.</i>					
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>	<i>Die Studierenden gewinnen einen Überblick über zentrale Entwicklungen der deutschen und europäischen Geschichte und vertiefen dabei ihr Grundwissen eines oder mehrerer zeitlicher oder thematischer Bereiche unter der Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Ideen und Mentalitäten. Sie sind fähig diese(n) Bereich(e) in einen gesamthistorischen Zusammenhang einzuordnen und Interdependenzen aufzuzeigen.</i>					
<b>12. Teilmodule:</b>						
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-Ge-GDE-1</i>	<i>04-Ge-GDE-2</i>	<i>04-Ge-GDE-3</i>	<i>04-Ge-GDE-4</i>	<i>04-Ge-GDE-5</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
<b>Titel:</b>	<i>Grundkurs zur Alten Geschichte</i>	<i>Grundkurs zur Mittelalterlichen Geschichte</i>	<i>Grundkurs zur Neueren Geschichte</i>	<i>Grundkurs zur Neuesten Geschichte</i>	<i>Grundkurs zur Landesgeschichte</i>	
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Wahlpflicht (2 aus 5)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 5)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 5)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 5)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 5)</i>	
<b>SWS:</b>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	
<b>ECTS-Punkte:</b>	<i>4</i>					

## Teilmodulbeschreibung

(2008/10)

(2010-02-10)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Grundkurs zur Alten Geschichte</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-Ge-GDE-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor / Master / Lehramt Staatsexamen</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Institut für Geschichte / 04120400</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Alte Geschichte</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>2</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>2</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>60</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Teilmoduls.</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>Protokolle der Lehrveranstaltung</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>Gesamtumfang: Ca. 14 Seiten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Bestanden / Nicht bestanden</i>	

<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>	
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-GeLA-AM-AG-1Ü</i>
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>
<b>Titel:</b>	<i>Grundkurs zur Alten Geschichte</i>
<b>Art:</b>	<i>Übung</i>
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>
<b>SWS:</b>	<i>2</i>
<b>Turnus:</b>	<i>Semesterweise</i>
<b>Teilnehmerzahl:</b>	
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>
<b>Inhalt:</b>	<i>Der Grundkurs gibt einen Überblick über die wichtigsten Epochen der Alten Geschichte und führt in Ereignis-, Gesellschafts-, Struktur- und Mentalitätsgeschichte der griechischen und römischen Welt ein. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Alte Geschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.</i>
<b>Sonstiges:</b>	

## Teilmodulbeschreibung

(2008/10)

(2010-02-10)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Grundkurs zur Mittelalterlichen Geschichte</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-Ge-GDE-2</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor / Master / Lehramt Staatsexamen</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Institut für Geschichte / 04120300</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und historische Hilfswissenschaften</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>2</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>2</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>60</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Teilmoduls.</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>Protokolle der Lehrveranstaltung</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>Gesamtumfang: Ca. 14 Seiten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Bestanden / Nicht bestanden</i>	

<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>	
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-GeLA-AM-MAG-1Ü</i>
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>
<b>Titel:</b>	<i>Grundkurs zur mittelalterlichen Geschichte</i>
<b>Art:</b>	<i>Übung</i>
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>
<b>SWS:</b>	<i>2</i>
<b>Turnus:</b>	<i>Semesterweise</i>
<b>Teilnehmerzahl:</b>	
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>
<b>Inhalt:</b>	<i>Der Grundkurs bietet auf Grundlage des aktuellen Forschungsstandes einen Überblick über die Periodisierung und Binnengliederung der Mittelalterlichen Geschichte sowie über zentrale Ereignisse der Geistes-, Kultur-, Politik-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Zeitraumes von ca. 500 bis ca. 1500 n. Chr.. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und historische Hilfswissenschaften festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.</i>
<b>Sonstiges:</b>	

## Teilmodulbeschreibung

(2008/10)

(2010-02-10)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Grundkurs zur Neueren Geschichte</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-Ge-GDE-3</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor / Master / Lehramt Staatsexamen</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Institut für Geschichte / 04120100</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere Geschichte</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>2</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>2</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>60</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Teilmoduls.</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>Protokolle der Lehrveranstaltung</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>Gesamtumfang: Ca. 14 Seiten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Bestanden / Nicht bestanden</i>	



<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>	
<b>Kurzbezeichnung:</b>	04-GeLA-AM-NG-1Ü
<b>Version:</b>	2009-WS
<b>Titel:</b>	Grundkurs zur Neueren Geschichte
<b>Art:</b>	Übung
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	Pflicht
<b>SWS:</b>	2
<b>Turnus:</b>	Semesterweise
<b>Teilnehmerzahl:</b>	
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Inhalt:</b>	<i>Der Grundkurs gibt anhand einer übergreifenden Themenstellung einen Überblick über die Periodisierung der Geschichte der Frühen Neuzeit, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte, wesentliche Faktoren sozialen und kulturellen Wandels, der politischen Umbrüche von ca. 1500 bis 1800 n. Chr. sowie den Stand der Forschung. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Neuere Geschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.</i>
<b>Sonstiges:</b>	

## Teilmodulbeschreibung

(2008/10)

(2010-02-10)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Grundkurs zur Neuesten Geschichte</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-Ge-GDE-4</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor / Master / Lehramt Staatsexamen</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Institut für Geschichte / 04120200</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neueste Geschichte</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>2</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>2</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>60</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Teilmoduls.</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>Protokolle der Lehrveranstaltung</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>Gesamtumfang: Ca. 14 Seiten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Bestanden / Nicht bestanden</i>	

<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>	
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-GeLA-AM-NEG-1Ü</i>
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>
<b>Titel:</b>	<i>Grundkurs zur Neuesten Geschichte</i>
<b>Art:</b>	<i>Übung</i>
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>
<b>SWS:</b>	<i>2</i>
<b>Turnus:</b>	<i>Semesterweise</i>
<b>Teilnehmerzahl:</b>	
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>
<b>Inhalt:</b>	<i>Der Grundkurs gibt einen Überblick über die Periodisierung der Neuesten Geschichte, die Forschungsentwicklungen, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte, wesentliche Faktoren politischen, sozialen und kulturellen Wandels sowie der politischen Umbrüche von 1789 n. Chr. bis in die Zeitgeschichte. Basis der gemeinsamen Arbeit in der Übung ist die Kenntnis ausgewählter grundlegender Literatur aus der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Neueste Geschichte.</i>
<b>Sonstiges:</b>	

## Teilmodulbeschreibung

(2008/10)

(2010-02-10)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Grundkurs zur Landesgeschichte</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-Ge-GDE-5</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor / Master / Lehramt Staatsexamen</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Institut für Geschichte / 04120500</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>2</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>2</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>60</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (maximal zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Teilmoduls.</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>Protokolle der Lehrveranstaltung</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>Gesamtumfang: Ca. 14 Seiten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Bestanden / Nicht bestanden</i>	

<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>	
<b>Kurzbezeichnung:</b>	04-GeLA-AM-LAG-1Ü
<b>Version:</b>	2009-WS
<b>Titel:</b>	Grundkurs zur Landesgeschichte
<b>Art:</b>	Übung
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	Pflicht
<b>SWS:</b>	2
<b>Turnus:</b>	Semesterweise
<b>Teilnehmerzahl:</b>	
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Inhalt:</b>	<i>Der Grundkurs vermittelt Grundzüge der bayerisch-fränkischen Landesgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart anhand des aktuellen Standes der Forschung, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte und wesentliche Faktoren sozialen und kulturellen Wandels. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte und der Professur für Neuere und Neueste Landesgeschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.</i>
<b>Sonstiges:</b>	

## Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2010-04-01)

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Basismodul "Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I"</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>41-IK-Philfak1</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor / Staatsexamen</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	<i>Universitätsbibliothek / 41000000</i>	
<b>3. Modulverantwortung:</b>	<i>Leiter / Leiterin der Universitätsbibliothek</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>0,5</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>2</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>60</i>	
<b>7. Dauer:</b>	<i>1 Semester</i>	
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>		
<b>10. Inhalte:</b>	<p><i>Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Recherchestrategien und -hilfsmittel</i></li> <li>- <i>Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek</i></li> <li>- <i>fachspezifische Informationsquellen zu den Fächern der Philosophischen Fakultät I: Bibliographien, Datenbanken, Kataloge, Zeitschriften, Nachschlagewerke</i></li> <li>- <i>Recherche im Internet und in Suchmaschinen</i></li> <li>- <i>Überblick über studiums begleitende Informationsmittel wie z. B. E-Learning</i></li> <li>- <i>Literaturverwaltung</i></li> </ul> <p><i>Einzelne Phasen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Philosophischen Fakultät I orientieren.</i></p> <p><i>Auch wenn nicht alle Fachinformationsmittel Gegenstand der Präsenzphase sind, beschäftigen sich die Studierenden in der Selbstlernphase mit den fachspezifischen Informationsmitteln beider von Ihnen belegten Studienfächer.</i></p>	
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>	<p><i>Die Studierenden wissen, welche Informationen zu welchem Zweck benötigt werden. Sie besitzen die Fähigkeit, Informationen für ihre Studienfächer, aber auch darüber hinaus relevante Informationen in verschiedensten Quellen zu finden und zu bewerten.</i></p> <p><i>Dabei kennen sie insbesondere die unterschiedlichen Qualitäten von spezifischen, zugangsbeschränkten Informationsquellen (Datenbanken) und allgemein zugänglichen Informationen (Internet). Darüber hinaus können die Studierenden mit Hilfe von Literaturverwaltungsprogrammen und E-Learning-Anwendungen die recherchierten Informationen für die eigenen Bedürfnisse aufbereiten, verwalten und weiterverarbeiten.</i></p> <p><i>Das Modul versetzt die Studierenden insgesamt in die Lage, die notwendige Informations- und Literaturrecherche für die Bachelor-Arbeit zu leisten.</i></p>	

<b>12. Teilmodule:</b>			
<b>Kurzbezeichnung:</b>	41-IK-Philfak1-1		
<b>Titel:</b>	Basismodul "Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I"		
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	Pflicht		
<b>SWS:</b>	0,5		
<b>ECTS-Punkte:</b>	2		

## Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2010-04-01)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Basismodul "Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I"</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>41-IK-Philfak1-1</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor / Staatsexamen</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Universitätsbibliothek / 41000000</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Leiter / Leiterin der Universitätsbibliothek</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>0,5</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>2</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>60</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise, kurz vor oder nach dem Ende des Verwaltungszeitraums (Ende im WS: 31.03., Ende im SS: 30.09.); der genaue Termin wird spätestens 3 Wochen vorab ortsüblich bekanntgegeben</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>Klausur</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>60 Minuten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	



<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Kurzbezeichnung:</b>	41-IK-Philfak1-1Ü	
<b>Titel:</b>	<i>Basiskurs: Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I</i>	
<b>Art:</b>	Übung	
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	Pflicht	
<b>SWS:</b>	0,5	
<b>Arbeitsaufwand:</b>	60 h	
<b>Turnus:</b>	Semesterweise	
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Ca. 50 (pro Kurs)	
<b>Sprache:</b>	Deutsch	
<b>Inhalt:</b>	<p>Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Recherchestrategien und -hilfsmittel</li> <li>- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek</li> <li>- fachspezifische Informationsquellen zu den Fächern der Philosophischen Fakultät I: Bibliographien, Datenbanken, Kataloge, Zeitschriften, Nachschlagewerke</li> <li>- Recherche im Internet und in Suchmaschinen</li> <li>- Überblick über studiumsbegleitende Informationsmittel wie z. B. E-Learning</li> <li>- Literaturverwaltung</li> </ul> <p>Einzelne Phasen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Philosophischen Fakultät I orientieren.</p> <p>Auch wenn nicht alle Fachinformationsmittel Gegenstand der Präsenzphase sind, beschäftigen sich die Studierenden in der Selbstlernphase mit den fachspezifischen Informationsmitteln beider von Ihnen belegten Studienfächer.</p>	
<b>Sonstiges:</b>	<p>Die Übung findet als Blockveranstaltung (zwei Termine) in der vorlesungsfreien Zeit statt und gliedert sich in Plenums- und Gruppenphasen. Während im Plenum grundlegende Aspekte vermittelt werden, dienen die Gruppenphasen der Diskussion, Übung und Vertiefung. Die Präsenzphasen werden ergänzt durch Selbstlernphasen, in denen die Studierenden durch die Bereitstellung entsprechender Lernmaterialien in die Lage versetzt werden, die vermittelten Inhalte in eigenen Recherchen auszuprobieren und sich anzueignen.</p>	

## Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-12-11)

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Aufbaumodul „Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften“</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>41-IK-GW2</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS-a</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor/Master</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	<i>Universitätsbibliothek / 4100000</i>	
<b>3. Modulverantwortung:</b>	<i>Leiter/-in der Universitätsbibliothek</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>1,5</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>2</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>60</i>	
<b>7. Dauer:</b>	<i>1 Semester</i>	
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>	<i>41-IK-GW1 oder 41-IK-Philfak1</i>	
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>		
<b>10. Inhalte:</b>	<p><i>Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls, wie z. B. die fachspezifische Datenbankrecherche</i></li> <li>• <i>wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Geisteswissenschaften</i></li> <li>• <i>fachspezifische Werkzeuge der Informationserschließung, wie z. B. Klassifikation oder Thesauri</i></li> <li>• <i>neuere webbasierte Informations- und Kommunikationsanwendungen</i></li> <li>• <i>fachtypische Recherche nach unterschiedlichen Medienarten (Text, Film, Bild, Musik, u. ä.)</i></li> <li>• <i>berufsorientierte Informationsrecherche</i></li> <li>• <i>Urheberrecht und Zitation</i></li> <li>• <i>elektronisches Publizieren</i></li> </ul> <p><i>Einzelne Sitzungen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Geisteswissenschaften orientieren.</i></p>	
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>	<p><i>Die Studierenden besitzen ein differenziertes Wissen über das wissenschaftliche Publikations- und Informationswesen ihres Fachs und kennen die Möglichkeiten des elektronischen Publizierens auch für eigene Zwecke. Sie können gezielt nach verschiedenen Medienarten recherchieren und dabei besonders elektronische Hilfsmittel einsetzen. Zur inhaltlichen Recherche bedienen sie sich gezielt fachspezifischer Werkzeuge der Informationserschließung und können zum fachlichen Austausch auch neuere webbasierte Techniken einsetzen.</i></p> <p><i>Dabei kennen die Studierenden die rechtlichen Rahmenbedingungen für den wissenschaftlichen Publikations-, Informations- und Kommunikationsbereich und können Informationen verantwortungsbewusst nutzen</i></p>	

12. Teilmodule:			
<b>Kurzbezeichnung:</b>	41-IK-GW2-1		
<b>Version:</b>	2009-WS-a		
<b>Titel:</b>	<i>Aufbaumodul „Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften“</i>		
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>		
<b>SWS:</b>	1,5		
<b>ECTS-Punkte:</b>	2		

## Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2009-12-11)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Aufbaumodul „Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften“</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>41-IK-GW2-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS-a</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor/Master</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Universitätsbibliothek / 4100000</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Leiter/-in der Universitätsbibliothek</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>1,5</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>2</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>60</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise, jeweils in der zweiten Woche nach dem Ende der Vorlesungszeit; der genaue Termin wird spätestens drei Wochen vorher bekanntgegeben.</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>Klausur</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>60 Minuten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>41-IK-GW2-1Ü</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>Titel:</b>	<i>Aufbaukurs: Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften</i>	
<b>Art:</b>	<i>Übung</i>	
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	
<b>SWS:</b>	<i>1,5</i>	
<b>Turnus:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>Teilnehmerzahl:</b>	<i>Min. 5 Max. 50</i>	

<b>Sprache:</b>	Deutsch	
<b>Inhalt:</b>	<p>Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls wie z.B. die fachspezifische Datenbankrecherche</li> <li>• wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Geisteswissenschaften</li> <li>• fachspezifische Werkzeuge der Informationserschließung wie z.B. Klassifikationen und Thesauri</li> <li>• neuere webbasierte Informations- und Kommunikationsanwendungen</li> <li>• fachtypische Recherche nach unterschiedlichen Medienarten (Text, Film, Bild, Musik u. ä.)</li> <li>• berufsorientierte Informationsrecherche</li> <li>• Urheberrecht und Zitation</li> <li>• elektronisches Publizieren</li> </ul> <p>Einzelne Sitzungen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Geisteswissenschaften orientieren.</p>	
<b>Sonstiges:</b>	<p>Die Übung findet in der Vorlesungszeit als regelmäßige Lehrveranstaltung statt und teilt sich in Plenums- und Gruppenphasen. Während im Plenum grundlegende Aspekte vermittelt werden, dienen die Gruppensitzungen der Diskussion, Übung und Vertiefung. Die Präsenzphasen werden ergänzt durch Selbstlernphasen, in denen die Studierenden durch die Bereitstellung entsprechender Lernmaterialien in die Lage versetzt werden, die vermittelten Inhalte in eigenen Recherchen auszuprobieren und sich anzueignen.</p> <p>In der Übung werden jeweils fachspezifische Schwerpunkte gesetzt und vorab entsprechend ausgewiesen. Im Laufe eines Studienjahres werden dabei nach Möglichkeit alle Disziplinen der Geisteswissenschaften berücksichtigt.</p> <p>Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ggf. erfolgt eine Auswahl nach folgendem Verfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die verfügbaren Teilnehmerplätze werden in zwei Kontingente aufgeteilt. Dabei sind 70% der Plätze für BA-Studierende und 30% der Plätze für MA-Studierende vorgesehen.</li> <li>• Soweit die für ein Kontingent vorgesehenen Plätze auf Grund mangelnder Nachfrage nicht benötigt werden, so werden diese an das jeweils andere Kontingent abgegeben.</li> <li>• Innerhalb dieser Kontingente wird zunächst jeweils die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann jeweils an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge der Geisteswissenschaften vergeben.</li> <li>• In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.</li> </ul>	

## Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-01)

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Schriftliche und mündliche Kompetenz 1</i>		<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	42-ZFS-M1		
<b>Version:</b>	2009-WS		
<b>1. Niveaustufe:</b>	Master		
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	Zentrum für Sprachen (ZFS) / 42020100		
<b>3. Modulverantwortung:</b>	Leiter/-in des Zentrums für Sprachen (ZFS)		
<b>4. SWS:</b>	4 bzw. 5		
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	6		
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	180		
<b>7. Dauer:</b>	1-2 Semester		
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>			
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>			
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>			
<b>10. Inhalte:</b>	<i>Phonetik des Deutschen in Theorie und Praxis; Planung und Durchführung mündlicher Referate mit Thesenpapier; Analyse von Filmen mit landeskundlichen Themen; Verständlichkeit moderner, literarischer Texte deutschsprachiger Autorinnen und Autoren</i>		
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>	<i>Die Studierenden sind in der Lage, gegenwartsbezogene deutschsprachige Filme bzw. Texte inhaltlich zu erschließen und sich schriftlich und mündlich adäquat dazu zu äußern. Sie können ihre Thesen und Analysen sachgerecht vortragen und präsentieren.</i>		
<b>12. Teilmodule:</b>			
<b>Kurzbezeichnung:</b>	42-ZFS-M1-1	42-ZFS-M1-2	
<b>Version:</b>	2009-WS	2009-WS	
<b>Titel:</b>	<i>Mündliche Darstellung / Verständlichkeit / Rhetorik</i>	<i>Deutschsprachige Länder in Literatur und Medien</i>	
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
<b>SWS:</b>	2	2 bzw. 3	
<b>ECTS-Punkte:</b>	3	3	
	6		

## Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-01)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Mündliche Darstellung / Verständlichkeit / Rhetorik</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>42-ZFS-M1-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Master</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Zentrum für Sprachen (ZFS) / 42020100</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Leiter/-in des Zentrums für Sprachen (ZFS)</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>2</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>3</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>90</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>a) Referat mit Verschriftlichung (Gewichtung: 70:30) oder b) Präsentation oder c) Klausur</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>a) Ca. 10 Minuten plus 1-4 Seiten b) Ca. 15 Minuten b) Ca. 90 Minuten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Numerische Notenvergabe / ECTS-Note in %</i>	

<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>42-ZFS-M1-1Ü1</i>	<i>42-ZFS-M1-1Ü2</i>
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>
<b>Titel:</b>	<i>Phonetik für Studierende der Germanistik</i>	<i>Präsentationstechniken</i>
<b>Art:</b>	<i>Übung</i>	<i>Übung</i>
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Wahlpflicht (1 aus 2)</i>	<i>Wahlpflicht (1 aus 2)</i>
<b>SWS:</b>	<i>2</i>	<i>2</i>
<b>Turnus:</b>	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>
<b>Teilnehmerzahl:</b>	<i>Mindestens 5, ca.20 (pro Gruppe)</i>	<i>Mindestens 5, ca. 15 (pro Gruppe)</i>
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
<b>Inhalt:</b>	<i>Die Übung bietet eine Einführung in die deutsche Phonetik in Theorie und Praxis.</i>	<i>Es werden Vorbereitung und Durchführung von mündlichen Referaten geübt. Videoaufnahmen geben Gelegenheit zu Feedback.</i>
<b>Sonstiges:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Lehrveranstaltungen können semesterbegleitend oder als Intensivkurse in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i></li> <li>• <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen nicht erreicht wird, fällt die jeweilige Lehrveranstaltung aus.</i></li> <li>• <i>Die Lehrveranstaltungen können ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i></li> </ul>	



## Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-01)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Deutschsprachige Länder in Literatur und Medien</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>42-ZFS-M1-2</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Master</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Zentrum für Sprachen (ZFS) / 42020100</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Leiter/-in des Zentrums für Sprachen (ZFS)</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>2 bzw. 3</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>3</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>90</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>a) Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Gewichtung: 70:30) oder b) Klausur</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>a) Ca. 10 Minuten sowie ca. 1-4 Seiten b) Ca. 90 Minuten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Numerische Notenvergabe (ECTS-Note in %)</i>	

<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Kurzbezeichnung:</b>	42-ZFS-M1-2Ü1	42-ZFS-M1-2Ü2
<b>Version:</b>	2009-WS	2009-WS
<b>Titel:</b>	<i>Fachsprachliche Übung für Studierende der Germanistik</i>	<i>Filmseminar für Internationale Studierende</i>
<b>Art:</b>	Übung	Übung
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	Wahlpflicht (1 aus 2)	Wahlpflicht (1 aus 2)
<b>SWS:</b>	2	3
<b>Turnus:</b>	Semesterweise	Semesterweise
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Mindestens 5, ca. 25 (pro Gruppe)	Mindestens 5, ca. 25 (pro Gruppe)
<b>Sprache:</b>	Deutsch	Deutsch
<b>Inhalt:</b>	<i>Literarische Texte deutscher Autorinnen und Autoren (nach 1945) werden gelesen, analysiert und im Kontext interpretiert.</i>	<i>Es werden Filme mit historischen sowie aktuellen Themen gemeinsam angesehen und diskutiert. Zusatzmaterial dient zur Information über die Hintergründe sowie zur Analyse der Filmsprache.</i>
<b>Sonstiges:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lehrveranstaltungen können semesterbegleitend oder als Intensivkurse in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</li> <li>• Wenn die Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen nicht erreicht wird, fällt die jeweilige Lehrveranstaltung aus.</li> <li>• Die Lehrveranstaltungen können ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</li> </ul>	

## Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-01)

<b>Modulbezeichnung:</b>	<i>Schriftliche und mündliche Kompetenz 2</i>		<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>42-ZFS-M2</i>		
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>		
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Master</i>		
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	<i>Zentrum für Sprachen (ZFS) / 42020100</i>		
<b>3. Modulverantwortung:</b>	<i>Leiter/-in des Zentrums für Sprachen (ZFS)</i>		
<b>4. SWS:</b>	<i>2</i>		
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>3</i>		
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>90</i>		
<b>7. Dauer:</b>	<i>1 Semester</i>		
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>			
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>			
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>			
<b>10. Inhalte:</b>	<i>Arbeit mit und an wissenschaftlichen Texten; Textaufbau, Strukturanalysen, Gliederungsübungen, Zitierweise, Stil und Schreibkonvention; Sensibilisierung für kulturspezifische Unterschiede</i>		
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>	<i>Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Texte fach- und sachgerecht zu erfassen und ihre eigenen Erfahrungen und Erkenntnisse auf die eigene Textproduktion zu übertragen. Sie verfügen über interkulturelle Handlungskompetenz in relevanten Sprechsituationen.</i>		
<b>12. Teilmodule:</b>			
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>42-ZFS-M2-1</i>	<i>42-ZFS-M2-2</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	<i>2009-WS</i>	
<b>Titel:</b>	<i>Wissenschaftliches Arbeiten</i>	<i>Interkulturalität für Internationale Studierende</i>	
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Wahlpflicht (1 aus 2)</i>	<i>Wahlpflicht (1 aus 2)</i>	
<b>SWS:</b>	<i>2</i>	<i>2</i>	
<b>ECTS-Punkte:</b>	<i>3</i>	<i>3</i>	
	<i>3</i>		

## Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-01)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Wissenschaftliches Arbeiten</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>42-ZFS-M2-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Master</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Zentrum für Sprachen (ZFS) / 42020100</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Leiter/-in des Zentrums für Sprachen (ZFS)</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>2</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>3</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>90</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>a) Klausur oder b) Hausarbeit oder c) Referat mit Verschriftlichung (Gewichtung: 70:30)</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>a) Ca. 90 Minuten b) Ca. 5-10 Seiten c) Ca. 10 Minuten plus 1-4 Seiten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Numerische Notenvergabe / ECTS-Note in %</i>	

<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>	
<b>Kurzbezeichnung:</b>	42-ZFS-M2-1Ü
<b>Version:</b>	2009-WS
<b>Titel:</b>	Wissenschaftliches Schreiben
<b>Art:</b>	Übung
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	Pflicht
<b>SWS:</b>	2
<b>Turnus:</b>	Semesterweise
<b>Teilnehmerzahl:</b>	Mindestens 5, ca. 20 (pro Gruppe)
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Inhalt:</b>	<i>Die Übung behandelt die Erstellung von wissenschaftlichen Texten sowie weiteren Textsorten aus dem Hochschulumfeld. Anhand von Beispielen werden Aufbau und Struktur von wissenschaftlichen Texten analysiert und Formulierungen zur Gliederung, Einleitung, Überleitung und Bewertung in Texten geübt.</i>
<b>Sonstiges:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</li> <li>• Wenn die Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</li> <li>• Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</li> </ul>

## Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2010-02-01)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Interkulturalität für Internationale Studierende</i>	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>42-ZFS-M2-2</i>	
<b>Version:</b>	<i>2009-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Master</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Zentrum für Sprachen (ZFS) / 42020100</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Leiter/-in des Zentrums für Sprachen (ZFS)</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>2</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>3</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>90</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>a) Referat mit Verschriftlichung (Gewichtung: 70:30) oder b) Hausarbeit oder c) Klausur</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>a) Ca. 10 Minuten plus 1-4 Seiten b) Ca. 5-10 Seiten c) Ca. 90 Minuten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Numerische Notenvergabe (ECTS-Note in %)</i>	

<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>	
<b>Kurzbezeichnung:</b>	42-ZFS-M2-2Ü
<b>Version:</b>	2009-WS
<b>Titel:</b>	<i>Interkulturelles Sprechtraining für Internationale Studierende</i>
<b>Art:</b>	<i>Übung</i>
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>
<b>SWS:</b>	2
<b>Turnus:</b>	<i>Semesterweise</i>
<b>Teilnehmerzahl:</b>	<i>Mindestens 5, ca. 15 (pro Gruppe)</i>
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>
<b>Inhalt:</b>	<i>Ziel dieser Übung ist die Entwicklung einer interkulturellen Handlungskompetenz mit Schwerpunkt Sprechen. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden für kulturspezifische Unterschiede sensibilisiert.</i>
<b>Sonstiges:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i></li> <li>• <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i></li> <li>• <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i></li> </ul>

## Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2010-02-11)

<b>Modulbezeichnung:</b>	Abschlusskolloquium zur Masterarbeit für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie		<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	04-GaF-MA-Co		
<b>Version:</b>	2009-WS		
<b>1. Niveaustufe:</b>	Master		
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	Institut für deutsche Philologie / 04100000		
<b>3. Modulverantwortung:</b>	Geschäftsführender Vorstand des Instituts für deutsche Philologie		
<b>4. SWS:</b>			
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	5		
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	150		
<b>7. Dauer:</b>	1 Semester		
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>	04-GaF-MA		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>			
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>			
<b>10. Inhalte:</b>	<p><i>Im Abschlusskolloquium wird die Masterarbeit verteidigt, indem die oder der Kandidierende nachweist, dass sie oder er wesentliche Ergebnisse der Masterarbeit einem Fachpublikum mündlich, ggf. mediengestützt vorstellen und diskutieren kann. Es gilt, die im Studium erworbenen Kenntnisse in ihrer Gesamtheit anzuwenden; das heißt, wissenschaftliche Fragen in Zusammenhänge der Fachgebiete einzuordnen und kritisch zu reflektieren.</i></p>		
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>	<p><i>Studierende können wichtige Gedanken und Ergebnisse ihrer Masterarbeit überzeugend mündlich, ggf. mediengestützt präsentieren und diese vor dem Hintergrund breiten und vertieften Fachwissens in den Kontext einordnen, kritisch reflektieren und mit anderen konstruktiv diskutieren.</i></p>		
<b>12. Teilmodule:</b>			
<b>Kurzbezeichnung:</b>	04-GaF-MA-Co-1		
<b>Version:</b>	2009-WS		
<b>Titel:</b>	Abschlusskolloquium zur Masterarbeit für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie		
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	Pflicht		
<b>SWS:</b>			
<b>ECTS-Punkte:</b>	5		
	5		



## Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2010-02-20)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	Abschlusskolloquium zur Masterarbeit für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	04-GaF-MA-Co-1	
<b>Version:</b>	2009-WS	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Master</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Institut für deutsche Philologie / 04100000</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Geschäftsführender Vorstand des Instituts für deutsche Philologie</i>	
<b>4. SWS:</b>		
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>5</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>150</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>Abschlusskolloquium</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>Ca. 60 Minuten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Kurzbezeichnung:</b>		
<b>Titel:</b>		
<b>Art:</b>		
<b>Verpflichtungsgrad:</b>		
<b>SWS:</b>		
<b>Arbeitsaufwand:</b>		
<b>Turnus:</b>		
<b>Teilnehmerzahl:</b>		
<b>Sprache:</b>		
<b>Inhalt:</b>		
<b>Sonstiges:</b>		

**Abschlussarbeit:**

## Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2010-02-16)

<b>Modulbezeichnung:</b>	Masterarbeit für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie		<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	04-GaF-MA		
<b>Version:</b>	2009-WS		
<b>1. Niveaustufe:</b>	Master		
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit</b>	Institut für deutsche Philologie / 04100000		
<b>3. Modulverantwortung:</b>	Geschäftsführender Vorstand des Instituts für deutsche Philologie		
<b>4. SWS:</b>			
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	25		
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	750		
<b>7. Dauer:</b>	5 Monate		
<b>8. a) Zuvor bestandene Module:</b>			
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>			
<b>9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:</b>	04-GaF-MA-Co		
<b>10. Inhalte:</b>	<p>Anfertigung einer wissenschaftlich fundierten Masterarbeit im gesetzten Zeitrahmen, bei der auch spezielle fremdsprachendidaktische, fremdsprachenphilologische und deutschlandkundliche Themen berücksichtigt und praktisch-anwendungsorientiert bearbeitet werden können. Dies umfasst je nach inhaltlicher Profilierung den Einbezug und die Diskussion geeigneter Theorien, interdisziplinärer Bezüge und aktueller Methoden sowie die zugehörige Literaturrecherche.</p>		
<b>11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:</b>	<p>Die Studierenden erwerben und üben an exemplarischen Gegenständen die Fähigkeit, selbständig eine spezifische fremdsprachenphilologische Fragestellung unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten im gesetzten Zeitrahmen auszuformulieren, zu untersuchen und die ermittelten Ergebnisse angemessen, perspektivreich und anwendungsorientiert zu interpretieren, zu präsentieren und zu diskutieren.</p>		
<b>12. Teilmodule:</b>			
<b>Kurzbezeichnung:</b>	04-GaF-MA-1		
<b>Version:</b>	2009-WS		
<b>Titel:</b>	Masterarbeit für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie		
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	Pflicht		
<b>SWS:</b>			
<b>ECTS-Punkte:</b>	25		
	25		

## Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2010-02-11)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	Masterarbeit für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie	<b>Nr.:</b> (wird von der ZV ausgefüllt)
<b>Kurzbezeichnung:</b>	04-GaF-MA-1	
<b>Version:</b>	2009-WS	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Master</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Institut für deutsche Philologie / 04100000</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Geschäftsführender Vorstand des Instituts für deutsche Philologie</i>	
<b>4. SWS:</b>		
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	25	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	750	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Jedes Semester, abhängig vom Anmeldezeitpunkt</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, fortlaufend nach Rücksprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>Schriftliche Abschlussarbeit</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>Ca. 65 Seiten</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Kurzbezeichnung:</b>		
<b>Titel:</b>		
<b>Art:</b>		
<b>Verpflichtungsgrad:</b>		
<b>SWS:</b>		
<b>Arbeitsaufwand:</b>		
<b>Turnus:</b>		
<b>Teilnehmerzahl:</b>		
<b>Sprache:</b>		
<b>Inhalt:</b>		
<b>Sonstiges:</b>		

